



LID
NATURA 2000
BIBLIOGRAPHIE

Nr. 26

von

Josef Essl

Oesterreichischer Alpenverein, Innsbruck
Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz

Innsbruck
Dezember 2004

Herausgeber: ©

Oesterreichischer Alpenverein
Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz
Wilhelm-Greil-Straße 15
A-6010 Innsbruck

NATURA 2000

- europaweites Schutzgebietsnetzwerk -

Österreich ist mit dem Beitritt zur Europäischen Union (EU) im Jahre 1995 die Verpflichtung eingegangen, ein europaweites Schutzgebietssystem mit einheitlichen Kriterien für bedrohte Tier- und Pflanzenarten und für seltene Lebensräume gemeinsam mit den Mitgliedsstaaten aufzubauen.

Von der Europäischen Union wurden zwei Richtlinien erlassen, die in das Schutzgebietssystem NATURA 2000 im jeweiligen Landesrecht einzugliedern sind.

- 1) **Vogelschutzrichtlinie (VS-RL/79/409/EWG)**: Sie zielt auf den Schutz sämtlicher wild lebender Vögel hin, die im europäischen Gebiet der Mitgliedsstaaten heimisch sind.
- 2) **Flora-Fauna-Habitatrichtlinie (FFH-RL/92/43/EWG)**: Diese Richtlinie soll die Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen sichern helfen.

Österreich hat bei den Beitrittsverhandlungen **keine Übergangsregelung** für die Umsetzung dieser Rechtsmaterie verlangt, sodass die beiden Richtlinien seit dem 1.1.1995 für Österreich anzuwenden sind.

Die von den Mitgliedsstaaten vorgeschlagenen NATURA 2000 Gebiete werden in sechs **biogeographische Regionen** (boreal, kontinental, atlantisch, alpin, makronesisch und mediterran) eingegliedert. Österreich hat Anteil an der alpinen und kontinentalen Region. Mit Stand Oktober 2004 wurden in Österreich 212 NATURA 2000-Gebiete mit einer Gesamtgröße von ca. 13.887,59 km² nach der FFH-RL und VS-RL in die Nationalen Listen der einzelnen Bundesländer aufgenommen und an die Europäische Kommission gemeldet. Dies entspricht etwa 16,6 % der gesamten österreichischen Staatsfläche. Die Verteilung in Österreich ist sehr unterschiedlich gegeben, da Kärnten nur 5,3 % gemeldet hat, aber Niederösterreich mit 32 % der Landesfläche einen unverhältnismäßig hohen Anteil an NATURA 2000-Gebieten aufweist. Dazwischen liegen das Burgenland mit 24,6 %, Salzburg mit 15,3 %, Tirol mit 14,5 %, die Steiermark mit 14,4 %, Wien mit 13,2 %, Vorarlberg mit 8,0 % und Oberösterreich mit 6,0 % bezogen auf die jeweilige Landesfläche. Im Rahmen eines Dialogprozesses mit der Europäischen Kommission sowie anderen Mitgliedstaaten sind nach Heranziehung fachlicher Kriterien die Natura 2000-Gebiete festgelegt worden. Jedoch hat zu Beginn der fehlende Dialogprozess mit den Grundbesitzern, Grundeigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten bei der Ausweisung von

Natura 2000-Gebieten zu verständlichen Missstimmungen in der Öffentlichkeit geführt, die jetzt erst langsam von den Ländervertretern in langwierigen Gesprächen und Diskussionen wieder ausgemerzt werden müssen.

Verschlechterungsverbot

Bereits die Nominierung als VS-RL oder die Aufnahme in die nationale Liste gemäß FFH-RL entstehen den Mitgliedstaaten Schutz- und Bewahrungspflichten. So sind bis 2004 die Mitgliedstaaten verpflichtet, geeignete Maßnahmen zu treffen, um in den nominierten Schutzgebieten die **Verschlechterung** der natürlichen Lebensräume und der Habitats zu vermeiden (Verschlechterungsverbot). Das **Verschlechterungsverbot** gilt jedoch nur für solche Störungen, die auf die Ziele der Richtlinien als **erheblich** einzustufen sind. Einfluss kann das Verschlechterungsverbot auf die Interessen der Land- und Forstwirtschaft, der Jagdwirtschaft, der Fischerei und des Tourismus haben.

Managementpläne

Außerdem ist jeder Mitgliedsstaat gemäß Artikel 6 der FFH-Richtlinie verpflichtet, eigens für jene nominierten NATURA 2000-Gebiete Erhaltungsmaßnahmen in rechtlicher, vertraglicher oder administrativer Art festzulegen. Dies kann u.a. auch in Form von „**Managementplänen**“ erfolgen. Dabei gewährt die Europäische Union den Mitgliedstaaten im Rahmen der Auslegung der Richtlinien einen entsprechenden Freiraum.

Folgende Aufgaben müssen von den Mitgliedstaaten erfüllt werden:

1. Schaffung der notwendigen rechtlichen Voraussetzungen in der nationalen Gesetzgebung (Einarbeitung in die jeweiligen Landes- und Bundesgesetze: z.B. Naturschutz, Jagd, Forst, Fischerei, usw.)
2. Auswahl und endgültige Fixierung der Natura 2000-Gebiete
3. Erfüllung von Berichtspflichten gegenüber der Europäischen Kommission
4. Die Umsetzung von Managementplänen im Einvernehmen mit der Bevölkerung und den betreffenden Nutzern, vor allem der Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Tourismus und Verkehr.
5. Die wissenschaftliche Definition notwendiger Erhaltungsmaßnahmen

Die Folgen einer Nicht-Nominierung

Unterlässt ein Mitgliedsstaat die Meldung eines besonders sensiblen Gebietes im Hinblick auf seine Schutzwürdigkeit durch die Erfüllung der Kriterien nach der FFH-RL oder der VS-RL, so kann die Europäische Union im Wege einer Klage an den Europäischen Gerichtshof das Land über ein horizontales Vertragsverletzungsverfahren zwingen, das betreffende Gebiet als NATURA 2000-Gebiet auszuweisen. Somit ist der Schutz besonders sensibler Gebiete nicht mehr allein eine Landesangelegenheit, sondern auch eine europäische. Der WWF fordert in einer so genannten „Schattenliste“ die Ausweisung weiterer Natura 2000-Gebiete und hat diese bereits nach Brüssel gemeldet. Sollte Brüssel nach eingehenden Prüfungen dieser Liste zum Schluss kommen, dass Österreich potenzielle Natura 2000-Gebiete nicht gemeldet hat, wird gegen Österreich ein Vertragsverletzungsverfahren eingeleitet werden.

Finanzierung

Da die Umsetzung der beiden Richtlinien im Aufgabenbereich der Mitgliedstaaten liegt, fällt auch die Frage der Finanzierung von Natura 2000 weitestgehend den Mitgliedstaaten zu. Darüberhinaus besteht aber durchaus die Möglichkeit entsprechende Budgetmittel aus den bestehenden EU-Fonds zu lukrieren (z.B. LIFE-Förderung). Konkrete Informationen zur LIFE-Förderung finden Sie unter der Internetadresse: europa.eu.int/comm/life/life3.htm. Die LIFE-Förderung gilt noch für die Jahre 2005 und 2006. Anschließend wird Life durch das LIFE+-Förderprogramm abgelöst.

Ausblick

Die Fertigstellung für die für Österreich relevanten biogeografischen Regionen war für 2001 vorgesehen. Die endgültige Verabschiedung der Liste mit den ausgewiesenen Natura 2000-Gebieten für die alpine Region erfolgte schließlich durch die Europäische Kommission am 22.12.2003. 959 Gebiete umfasst nun das Natura 2000-Netzwerk für die alpine Region. Damit sind 37 % der alpinen Regionen, die die vier Gebirgskomplexe Alpen, Pyrenäen, Apennin und Gebirgszonen Skandinaviens abdecken, erfasst. Die Liste wurde schließlich am 21.01.2004 im Amtsblatt veröffentlicht. All jene Gebiete, die von den Natur- und Umweltschutzorganisationen gefordert wurden bzw. ein Vertragsverletzungsverfahren droht, werden unabhängig davon von der DG-Umwelt in Brüssel weiterbehandelt. Für die kontinentale Region

wurde der Zeitraum auf Ende 2005 ausgedehnt. Bis 2004 war es notwendig, die gemeldeten Natura 2000-Gebiete durch entsprechende rechtliche Schritte als „besondere Schutzgebiete (Europaschutzgebiete)“ einzurichten. Unabdinglich wird aber sein, dass in Zukunft eine umfassende Informationspolitik betrieben wird, um eine breite Akzeptanz in der Öffentlichkeit für dieses europaweite Naturschutzvorhaben zu erreichen.

Hinweise zur Bibliographie: „Natura 2000“

Mit der Einführung des europaweiten Schutzgebietsnetzwerkes „Natura 2000“ hat der Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutz eine neue Dimension in Europa erreicht. Mit Natura 2000 haben sich alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) verpflichtet, ein europaweites Schutzgebietssystem aufzubauen. Damit hat neben den bestehenden landes- und bundesgesetzlichen Bestimmungen nun auch die Europäische Union auf die zukünftigen Natur- und Umweltschutzziele über die Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (92/43) und Vogelschutzrichtlinie (79/409) maßgebliche Einflussmöglichkeiten auf einen Mitgliedsstaat.

Die nun vorliegende Bibliographie sollte einen groben Überblick und Vergleich über die Entwicklung und den Fortgang von Natura 2000 in Europa geben, erhebt aber nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Sie zielt darauf ab, auf einer nunmehr bestehenden Grundlage aufbauen zu können. Die Bibliographie wird in Zukunft weiterhin regelmäßig aktualisiert und erweitert. Dazu benötigt der Herausgeber aber auch ganz besonders Ihre Hilfe und Mitwirkung. Jeder Hinweis über neue Publikationen in Zeitschriften, Büchern, Diplomarbeiten, Dissertationen, usw., wird sofort in die fortlaufende Natura 2000-Bibliographie eingebaut. Abrufbar ist die Bibliographie beim Oesterreichischen Alpenverein, Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz.

Hinweise sind erbeten an: Oesterreichischer Alpenverein
Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz
Wilhelm-Greil-Straße 15
Postfach 318
A-6010 Innsbruck
Tel. ++43/(0)512/59 547-15
Fax ++43/(0)512/59 547-40
E-mail: josef.essl@alpenverein.at

A

- Agrarische Rundschau - Hrsg. (2004): Natura 2000: Folgen für die Land- und Forstwirtschaft. Keine Natura 2000-Bewirtschaftungs-Einschränkungen ohne ausreichende Finanzierung. Nr. 3; Wien, S. 23.
- Aigner, E. (1999): Natura 2000 - Waldgesellschaften der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie nach Anhang I mit Vorkommen in der Steiermark. In: Österreichischer Naturschutzbund/-Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (= Naturschutzbrief), 39. Jg., Nr. 182; Graz, S. 8.
- AIZ (1999): Wasser-, Natur- und Umweltschutz - „Natura 2000“ im Spannungsfeld zwischen Landwirtschaft und Naturschutz. In: Monatsberichte über die österreichische Landwirtschaft, H. 1; Wien, S. 56.
- AIZ (2000): Niederösterreich beginnt mit der Reduzierung der „Natura 2000“-Flächen. In: Monatsberichte über die österreichische Landwirtschaft, Nr. 5; Wien, S. 324.
- Amt der Kärntner Landesregierung/Abt. 20 Landesplanung-Naturschutz - Hrsg. (1998): Natura 2000 (aus: CIPRA Info Nr. 50, Oktober 1998, Deutsche Ausgabe). In: Kärntner Naturschutzberichte, Bd. 3; Klagenfurt, S. 122.
- Amt der Niederösterreichischen Landesregierung (2000): Standarddatenbogen der Europäischen Kommission zum Natura 2000-Gebiet „Waldviertler Teich-, Heide- und Moorlandschaft“; St. Pölten.
- Amt der Oberösterreichischen Landesregierung/Naturschutzabteilung - Hrsg. (1997): EU-Gemeinschaftsrecht. In: Oberösterreichischer Naturschutzbericht 1991 - 1996; Linz, S. 10.
- Amt der Oberösterreichischen Landesregierung/Oberösterreichische Akademie für Umwelt und Natur - Hrsg. (2000): Natur und Landschaft. In: Oberösterreichischer Umweltbericht 2000, 1. Auflage; Linz, S. 83 - 93.
- Amt der Salzburger Landesregierung/Naturschutzabteilung - Red. (1999): Was ist Natura 2000? In: NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), H. 3; Salzburg, S. 22.
- Amt der Salzburger Landesregierung (2000): Mangelnde Richtlinien-Umsetzung hat Konsequenzen. In: NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), 7. Jg., H. 2; Salzburg, S. 37.
- Amt der Salzburger Landesregierung (2000): Verstöße europäischer Länder gegen EU-Normen im Naturschutz. In: NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), 7. Jg., H. 2; Salzburg, S. 38.
- Amt der Salzburger Landesregierung (2000): Natura 2000 - in Salzburg kein

Schreckgespenst. In: NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), 7. Jg., H. 3; Salzburg, S. 23 - 24.

Amt der Salzburger Landesregierung (2000): Naturschutz International - Die FFH-Richtlinie der EU. In: NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), 7. Jg., H. 4; Salzburg, S. 47 - 50.

Amt der Salzburger Landesregierung (2002): Salzburg bei der Umsetzung von Natura 2000-Gebieten vorbildlich. In: NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), 9. Jg., H. 2; Salzburg, S. 37.

Amt der Salzburger Landesregierung - Hrsg. (2002): Nachnominierungen für EU-Projekt Natura 2000. Land Salzburg konnte drei neue Gebiete nach Brüssel melden. In: Amt der Salzburger Landesregierung (Hrsg.): NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), H. 4; Salzburg, S. 28.

Amt der Steiermärkischen Landesregierung/Institut für Naturschutz und Landschaftsökologie - Hrsg. (2002): NATURA 2000. Steirische Europaschutzgebiete für besondere Tiere, Pflanzen und Lebensräume; Graz, 19 S.

Amt der Tiroler Landesregierung (2000): Vorgeschlagene Natura 2000-Gebiete in Tirol. Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Umweltschutz; Innsbruck.

Amt der Tiroler Landesregierung (2001): Natura 2000 in Tirol. Eine Information des Amtes der Tiroler Landesregierung/Abteilung Umweltschutz (Hrsg.); Innsbruck, o.S.

Amt der Vorarlberger Landesregierung (2001): NATURA 2000 - Der Vorarlberger Weg. Eine Information des Amtes der Vorarlberger Landesregierung/Abteilung Umweltschutz (Hrsg.); Bregenz, 19 S.

Anonymus (1999): Flächenscharfe Erhebung, Bewertung und GIS-Implementierung der gemäß den Richtlinien 79/409/EWG und 92/43/EWG zu schützenden Lebensräumen in den von Niederösterreich nominierten Natura 2000 Gebieten. Ausschreibungsunterlagen. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung (Hrsg.); St. Pölten, 21 S. + Anhangsband.

Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (ARGE ALP) & Kommission Umwelt, Landwirtschaft und Raumordnung - Hrsg. (2000): Auf dem Weg in die Zukunft. In: Neue Wege für Natur und Landschaft, 1. Aufl.; Bozen, S. 10 - 19.

B

Balek, U. (2002): Natura 2000 - eine Chance für Natur und Mensch. Naturfreunde Internationale (Hrsg.). Wien, o. S.

Baumann, W., U. Biedermann, W. Breuer, M. Herbert, J. Kallmann, E. Rudolf, D. Wehrich,

- U. Weyrath, A. Winkelbrandt (1999): Naturschutzfachliche Anforderungen an die Prüfung von Projekten und Plänen nach § 19c und § 19d BnatSchG (Verträglichkeit, Unzulässigkeit und Ausnahmen). In: Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.): Natur und Landschaft, 74. Jg., H. 11; Bonn, S. 463 - 472.
- Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege - Hrsg. (2003): Managementpläne für Natura 2000. In: Natur und Landschaft, H. 11, Jg. 78; Laufen, S. 481.
- Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen - Hrsg. (1999): Das neue Bayerische Naturschutzgesetz. 2. geänderte Aufl.; München, 96 S.
- Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen - Hrsg. (1999): Europas Naturerbe sichern - Bayern als Heimat bewahren (Natura 2000). Fragen und Antworten zur Umsetzung der FFH- und der Vogelschutz-Richtlinie der Europäischen Union. 1. Aufl.; München, 27 S.
- Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen - Hrsg. (2000): Europas Naturerbe sichern - Bayern als Heimat bewahren (Natura 2000). Rechtsgrundlagen zur Umsetzung der FFH- und der Vogelschutz-Richtlinie der Europäischen Union. 2. Aufl.; München, 75 S.
- Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (2000): Die Umsetzung der FFH- und der Vogelschutz-Richtlinie der Europäischen Union. Das Dialogverfahren - der bayerische Weg. Eine Information der Abteilung Recht und Kommunikation, Nr. 1; München, 7 S.
- Beltran, J., B. Delbaere (1999): Nature conservation sites designated in application of international instruments at pan-European level. European Centre für Nature Conservation (ECNC), World Conservation Monitoring Centre (WCMC), Council of Europe, European Environment Agency (AEE), European Topic Centre on Nature Conservation (ETC-NC) (Hrsg.), Nr. 95; Straßbourg, 112 S.
- Berg, G. (2003): FFH-Verträglichkeitsprüfung und Raumordnungsverfahren. In: Raumforschung und Raumordnung, H. 1-2; Köln, S. 83 - 97.
- BirdLife Österreich - Hrsg. (o. J.): Die Vogelschutz-Richtlinie - Ziele und Inhalte der ersten Naturschutzbestimmung der EU und ihre Umsetzung in Österreich. Wien, o. S.
- Bird Life - Hrsg. (2003): Natura 2000 - Vogelschutz und nachhaltige Entwicklung. Wien, 19 S.
- Bodner, M. - Hrsg. (1998): Natura 2000 in der Praxis (Tagungsband Litschau). Forschungsinstitut WWF Österreich, Studie 33; Litschau-Wien, 44 S. + Anh.
- Bogner, D., B. Golob (2001): Praktische Umsetzung von Natura 2000. In: Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (Hrsg.): Ländlicher Raum, Nr. 1; Wien, S. 17 - 19.

- Boillot, F., M. Vignault & J. M. De Benito (1997): Process for assessing national list of proposed sites of community interest (pSCI) at biogeographical level. In: Natur und Landschaft, 72 Jg.; Bonn, S. 474 - 476.
- Brawenz, C. (2004): Nichtigkeitsklage zu Natura 2000. In: aktuell (= Mitteilungen des Hauptverbandes der Land- und Forstwirtschaftsbetriebe Österreichs (Hrsg.)), Nr. 2; Wien, S. 7 - 8.
- Bundesamt für Naturschutz - Hrsg. (2001): Ausgleichszahlungen in FFH-Gebieten. In: Natur und Landschaft, Zeitschrift für Naturschutz und Landschaftspflege, 76. Jg.; Bonn, S. 195 - 196.
- Bundesamt für Naturschutz - Hrsg. (2003): Forschungsaktivitäten des BfN zur FFH-Richtlinie (Faltbroschüre); Bonn, o.S.
- Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie - Hrsg. (1999): NATURA 2000 - Eine Chance für den Naturschutz Europas. Organisiert vom Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie. In Kooperation mit dem Bundesministerium für Wissenschaft & Verkehr, dem Land Tirol und der Europäischen Kommission DG XI (Tagung am 22./23. Oktober 1998 in Innsbruck/Tirol); Wien-Innsbruck, 145 S. + Kartenbeilage
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft (1999): Wasser-, Natur- und Umweltschutz - Natura 2000 und Landbewirtschaftung in Niederösterreich. In: Monatsberichte über die österreichische Landwirtschaft, H. 5; Wien, 323 - 324.
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft - Hrsg. (1999): Natura 2000 - Erstinformationen. Sonderausgabe der Zeitschrift „Förderungsdienst“ Folge 2d/1999; Wien, 40 S.
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft - Hrsg. (2000): Natura 2000. Sonderausgabe der Zeitschrift „Förderungsdienst“, Folge 1d/2000, 2., aktualisierte Auflage; Wien, 50 S.
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft - Hrsg. (2002): Natura 2000. In: Biodiversität in Österreichs Wäldern (Veröffent. in deutscher und englischer Sprache); Wien, S. 11 - 14.
- Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft - Hrsg. (2002): Natura 2000. In: Nachhaltige Waldwirtschaft in Österreich - Österreichischer Waldbericht 2001; Wien, S. 62 - 63.
- Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie - Hrsg. (1999): Österreichs LIFE-Natur-Projekte 1995-1999. Wien, 41 S.

C

Christl, B. (1999): Umsetzung der Vogelschutzrichtlinie und Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie im österreichischen Naturschutz-, Jagd- und Fischereirecht, Dissertation an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien; Wien, 210 S.

D

Der Bergsteiger (2000): Natura 2000 - Die Bauern sind dagegen. In: Der Bergsteiger, Nr. 6; München, S. 12.

Deutscher Sportbund - Hrsg. (2001): NATURA 2000 und Sport - Ein Leitfaden zur Anwendung der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie. Nr. 10; Frankfurt a. Main, 64 S.

Deutscher Sportbund - Hrsg. (2002): Rahmenvereinbarung „NATURA 2000 und Sport“: LSB Schleswig Holstein und Umweltministerium schließen freiwillige Vereinbarungen. In: Informationsdienst Sport schützt Umwelt, Nr 65; Frankfurt a. Main, S. 10 - 11.

Directorate General for Environment, Nuclear Safety & Civil Protection (1996): The Life Programme - Demonstration Projects for Europe's Environment. Life in action demonstration projects for Europes environment; Brüssel, 102 S.

Doerpinghaus, A., G. Verbücheln, E. Schröder, W. Westhus, R. Mast, R. Neukirchen (2003): Empfehlungen zur Bewertung des Erhaltungszustandes der FFH-Lebensraumtypen: - Grünland. In: Natur und Landschaft, 78 Jg., H. 8; Bonn, S. 337 ff.

Drachenfels, O. (2001): Welchen Beitrag kann die FFH-Richtlinie zur Sicherung der Biotop-Vielfalt leisten?. In: Naturschutz und Landschaftsplanung, 33. Jg., H. 7; Stuttgart, S. 205 - 212.

Drumel, B. (Hrsg.), 1999: Der Natur ihr Recht! Die rechtliche Umsetzung von Natura 2000 in Österreich. WWF-Studie Nr. 39; Wien.

Dvorak, M., E. Karner (1995): Important Bird Areas in Österreich. Umweltbundesamt (Hrsg.), Monographien 71; Wien.

E

Eberle, D. (2004): 25 Jahre Vogelschutz-Richtlinie. In: In: Amt der Salzburger Landesregierung (Hrsg.): NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), H. 3; Salzburg, S. 4.

- Eisl, J. (2002): 10 Jahre Fauna-Flora-Habitatrichtlinie. In: Amt der Salzburger Landesregierung (Hrsg.): NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), H. 4; Salzburg, S. 4 - 5.
- Eisl, J. (2004): 25 Jahre EU-Vogelschutz-Richtlinie. In: Amt der Salzburger Landesregierung (Hrsg.): NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), H. 3; Salzburg, S. 3 - 4.
- Ellmayer, Th. (1999): Establishment of the NATURA 2000 Network in Austria - Site selection process. In: Lifline Europe, Nr. 9, S. 3 - 7.
- Ellmayer, Th. (1999): FFH-Richtlinie: Diskussion um „günstigen Erhaltungszustand“. In: Umweltdachverband ÖGNU (Hrsg.): EUropa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 12; Wien, S. 26 - 27.
- Ellmayer, Th. (1999): Lebensräume von gemeinschaftlicher Bedeutung - oft die große Unbekannte. In: Matouch, S. (Red.), Natura 2000. Eine Chance für den Naturschutz Europas!. Schriftenreihe des Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie, Bd. 14; Wien, S. 111 - 117.
- Ellmayer, Th., A. Traxler, A. Ranner, M. Paar (1999): Nationale Bewertung des österreichischen Natura 2000-Netzwerkes (Stand: Oktober 1998). Umweltbundesamt (Hrsg.); Wien, 87 S.
- Ellmayer, Th. (2000): Mehr Glasnost für „Natura 2000“. In: Österreichische Forstzeitung, Nr. 6; Wien, S. 18 - 19.
- Ellmayer, Th. (2000): Natura 2000 - Offensive für den europäischen Naturschutz. In: Umweltdachverband ÖGNU (Hrsg.): umwelt & bildung, Nr. 1; Wien, S. 22 - 25.
- Ellmayer, Th., A. Traxler (2000): Handbuch der FFH-Lebensraumtypen Niederösterreichs. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung (Hrsg.); Wien, o.S.
- Ellmayer, Th., A. Traxler (2000): Handbuch der FFH-Lebensraumtypen Österreichs. Umweltbundesamt (Monographien), Bd. 130; Wien, 166 S. + Anh..
- Ellmayer, Th. (2001): Beschreibung und Erhebung von Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie. In: Sauteria, Nr. 11, S. 123 - 134.
- Ellmayer, Th. (2001): Braucht Natura 2000 Forschung? In: Tagungsband „Forschung im Nationalpark Hohe Tauern“ (hrsg. vom Nationalparkrat Hohe Tauern); Matri i. O., S. 68 - 70.
- Ellmayer, Th. (2001): Erweiterung: Anpassungen im Naturschutz. In: Umweltdachverband ÖGNU (Hrsg.): EUropa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 4; Wien, S. 9.

- Ellmauer, Th. (2001): Europäischer Naturschutz des 21. Jahrhunderts. In: Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (Hrsg.): Ländlicher Raum, Nr. 1; Wien, S. 6 - 10.
- Ellmauer, Th., A. Ranner (2001): Natura 2000: Österreich bald Schlusslicht. In: Umweltdachverband ÖGNU (Hrsg.): fact.um, 4. Jg., Nr. 1; Wien, S. 1 + 3.
- Ellmauer, Th., L. Sachslehner, W. Vrzal, M. Dvorak, B. Mair (o. J.): Flächenscharfe Erhebung, Bewertung und GIS-Implementierung der gemäß den Richtlinien 79/409/EWG und 92/43/EWG zu schützenden Lebensräume in den von Niederösterreich nominierten Natura 2000 Gebieten. 2. Arbeitsbericht. Bericht an das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung; St. Pölten, 21 S. + Anhang.
- Ellmauer, Th. (2002): Maßnahmen und Eingriffsregelungen für Natura 2000. In: Österreichische Forstzeitung, H. 2; Wien, S. 8 - 9.
- Ellwanger, G. (1999): Verpflichtung zur Durchführung und Umfang der FFH-Verträglichkeitsprüfung am Beispiel des Rohstoffabbaus im „Gipskarst bei Osterode“. In: Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.): Natur und Landschaft, 74. Jg., H. 11; Bonn, S. 478 - 484.
- Ellwanger, G., S. Balzer, U. Hauke, A. Ssymank (2000): Nationale Gebietsbewertung gemäß FFH-Richtlinie: Gesamtbestandsermittlung für die Lebensraumtypen nach Anhang I in Deutschland. In: Natur und Landschaft, 75. Jg., H. 12; Bonn, S. 486 - 493.
- Ermacora, F. (2000): Naturschutz. In: Die Umsetzung des europäischen Umweltrechts in Österreich, F. Ermacora & L. Krämer (Hrsg.); Wien, S. 147 - 180.
- Ernet, D. (1999): Natura 2000 - Schutzwürdige Pflanzenarten der Europäischen Union in der Steiermark. In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (= Naturschutzbrief), 39. Jg., Nr. 182; Graz, S. 11 - 12.
- European Environment Agency/European Topic Center on Nature Conservation (1999): Alpine Region. Reference list of habitat types and species present in the region. Doc-Alp., fin. 5 Typoskript.
- European Environment Agency (1999): Alpine Region. Comments on representativity within pSCI of habitat types and species. Doc-Alp./prov. Typoskript.
- European Environment Agency (1999): Alpine Region. Summary of conclusions from the scientific meeting 5-6 July, Gap-France, Doc-Alp.-Draft Typoskript.
- Europäische Kommission GD XI, Umwelt, Nukleare, Sicherheit und Katastrophenschutz - Hrsg. (o. J.) Natura 2000 - Erhaltung unseres Naturerbes; Luxemburg, 15 S.
- Europäische Kommission (1999): Interpretationsleitfaden für Artikel 6 der Habitatrichtlinie 92/43/EWG - Entwurf. Ausgearbeitet durch die Europäische Kommission GD XI (übersetzt im Auftrag des Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt

und Wasserwirtschaft); Brüssel-Wien, 52 S.
(Eine ausführliche Version zum Downloaden findet man unter der Internet-Adresse:
http://europa.eu.int/comm/environment/nature/art6_de.pdf.)

Europäische Kommission (2000): Natura 2000 - Gebietsmanagement. Die Vorgaben des Artikels 6 der Habitat-Richtlinie 92/43/EWG. Brüssel, 47 S. + Anhang.

European Commission - Hrsg. (1998): Implementing the Habitats directive in marine and coastal areas. Bruxelles, 62 S.

European Commission & European Environment Agency - Hrsg. (2001): Alpine Region - Reference list of habitat types and species present in the region. Doc. Alp/B/Draft 7. Paris, 8 S.

EU-Umweltbüro (1998): FFH-RL im Vermittlungsausschuss: Umweltverbände fordern Einigung. In: Umweltdachverband (Hrsg.): Europa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 1; Wien, S. 23.

EU-Umweltbüro (2000): Anwendung der FFH-Richtlinie künftig unabhängig von ökonomischen Kriterien: In: Umweltdachverband (Hrsg.): Europa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 3; Wien, S. 22.

EU-Umweltbüro (2000): Kommissionsbericht zu Vogelschutz-Richtlinie. In: Umweltdachverband (Hrsg.): Europa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 5; Wien, S. 14.

EU-Umweltbüro (2000): Vogelschutz-Richtlinie: französisches Jagdgesetz verabschiedet. In: Umweltdachverband (Hrsg.): Europa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 8/9; Wien, S. 40.

EU-Umweltbüro (2000): Umsetzung FFH-Richtlinie in Deutschland: projektbezogene Beschwerden. In: Umweltdachverband (Hrsg.): Europa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 8/9; Wien, S. 40.

EU-Umweltbüro (2000): Kommissionsbericht zur Umsetzung der FFH- und der Vogelschutzrichtlinie. In: Umweltdachverband (Hrsg.): Europa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 11; Wien, S. 20.

EU-Umweltbüro (2000): Laubholzeinschlag im FFH-Gebiet Kellerwald unterbunden. In: Umweltdachverband (Hrsg.): Europa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 12; Wien, S. 19.

EU-Umweltbüro (2000): EuGH bestätigt Auslegung der FFH-Richtlinie zugunsten der Umwelt. In: Umweltdachverband (Hrsg.): Europa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 12; Wien, S. 20.

EU-Umweltbüro (2001): EU BESTÄTIGT: NATURA 2000-SCHUTZDEFIZITE IN ÖSTERREICH! Umweltdachverband fordert nationale Koordination und rasche Nachnominierung. In: Umweltdachverband (Hrsg.): Europa-Info (= Das Info-Magazin

- des EU-Umweltbüros), Nr. 11/12; Wien, S. 17.
- EU-Umweltbüro (2001): EuGH: Streitfragen des europäischen Naturschutzrechts entschieden (aus: Zeitschrift für Umweltrecht (ZUR)). In: Umweltdachverband (Hrsg.): EUropa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 5; Wien, S. 13.
- EU-Umweltbüro (2001): Europäische Kommission wartet auf deutsche Schutzgebietslisten. In: Umweltdachverband (Hrsg.): EUropa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 4; Wien, S. 20.
- EU-Umweltbüro (2001): FFH-Richtlinie: EuGH verurteilt Deutschland als „Naturschutzmuffel“. In: Umweltdachverband (Hrsg.): Europa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 9/10; Wien, S. 34.
- EU-Umweltbüro (2001): Vertragsverletzungsverfahren gegen Frankreich: Natura 2000 - Verweigerung von Umweltinformationen. In: Umweltdachverband (Hrsg.): EUropa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 5; Wien, S. 13.
- EU-Umweltbüro (2001): Vogelschützer verklagen grüne Ministerinnen wegen Vogelschutz-RL. In: Umweltdachverband (Hrsg.): EUropa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 4; Wien, S. 56.
- EU-Umweltbüro (2001): WWF: EU-Erweiterungs-Initiative für mehr Naturschutz. In: Umweltdachverband (Hrsg.): EUropa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 11/12; Wien, S. 13.
- EU-Umweltbüro (2002): Natura 2000: Plus und Minus in Österreich. In: Umweltdachverband (Hrsg.): EUropa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 3; Wien, S. 14.
- EU-Umweltbüro (2002): Natura 2000-Netzwerk in Ungarn. Die Rolle der Ungarischen NGO's während des Beitritts. In: Umweltdachverband (Hrsg.): EUropa-Info (= Info Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 11/12; Wien, S. 12.
- EU-Umweltbüro (2003): Natura 2000: Finanzierung über Strukturfonds. In: Umweltdachverband (Hrsg.): EUropa-Info (= Info Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 1; Wien, S. 8.
- EU-Umweltbüro (2004): Grenzüberschreitende Schutzgebiete mit Problemen. Natura 2000-Tagung in Dresden warn vor Risiken im Zuge der Erweiterung. In: Umweltdachverband (Hrsg.): EUropa-Info (= Info Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 6; Wien, S. 42.
- EU-Umweltbüro (2004): Natura 2000: Rechtliche Schritte gegen 5 EU-Staaten. In: Umweltdachverband (Hrsg.): EUropa-Info (= Info Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 5; Wien, S. 34.
- Escaille, T. (1999): Das Natura 2000-Netzwerk und die Akteure des ländlichen Raums. In: Tiroler Jägerverband (Hrsg.): Jagd in Tirol, H. 12; Innsbruck, S 4 - 5.

- Essl, J. (2000): Natura 2000 - Niederösterreich. In: Oesterreichischer Alpenverein, Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz (Hrsg.): Lebensraum Alpen (= Naturschutzinfos für den Alpenvereinsfunktionär), Nr. 2/00; Innsbruck, S. 13.
- Essl, J. (2002): Natura 2000. In: Oesterreichischer Alpenverein, Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz (Hrsg.): Lebensraum Alpen (= Naturschutzinfos für den Alpenvereinsfunktionär), Nr. 1/02; Innsbruck, S. 9 -10.
- Essl, J. (2002): Was ist Natura 2000?. Referat im Rahmen der Veranstaltung „Was ist Natura 2000?“ am 23.04.2002 in der Wirtschaftskammer in Lienz (unveröff. Manuskript). 4 S.
- Essl, J. (2003): Natura 2000 - Aktuell. Verwall: OeAV ist Mitglied im Beirat. In: Oesterreichischer Alpenverein, Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz (Hrsg.): Lebensraum Alpen (= Naturschutzinfos für den Alpenvereinsfunktionär), Nr. 2/03; Innsbruck, S. 9.
- Essl, J. (2004): Natura 2000 – Aktuell: Bericht von der Natura 2000-Plattformsitzung. In: Oesterreichischer Alpenverein, Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz (Hrsg.): Lebensraum Alpen (= Naturschutzinfos für den Alpenvereinsfunktionär), Nr. 2/04; Innsbruck, S. 12.
- Essl, J., P. Haßlacher (2001): Bergtourismus und Natura 2000. In: Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (Hrsg.): Ländlicher Raum, Nr. 1; Wien, S. 14 - 16.
- Essl, J., P. Haßlacher & K. Weber (2001): NATURA 2000 - Ratgeber für Alpenvereinssektionen. Fachbeiträge des Oesterreichischen Alpenvereins, Serie: Alpine Raumordnung Nr. 20; Innsbruck, 39 S. + Karte.
- Essl, F., M. Dvorak, Th. Ellmayer, I. Korner, B. Mair, L. Sachslehner, W. Schneider (2001): Stellungnahme der ARGE Natura 2000 zur WWF-Studie „Evaluierung der Vorgangsweise bei Überarbeitung der Gebietskulisse am Beispiel des Gebietes 12/Nordöstliche Randalpen: Hohe Wand-Rax-Schneeberg“. ARGE Natura 2000 (Hrsg.); Wien, 11 S.
- Essl, F., M. Dvorak, Th. Ellmayer, I. Korner, B. Mair, L. Sachslehner, W. Vrzal (2001): Flächenscharfe Erhebung, Bewertung und GIS-Implementierung der gemäß den Richtlinien 79/409/EWG und 92/43/EWG zu schützenden Lebensräume in den von Niederösterreich nominierten Natura 2000 Gebieten. Endbericht an das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung; St. Pölten, 430 S.

F

- Fahrtmann, T., H. Gunnemann, P. Salm, E. Schröder (2003): Berichtspflichten in Natura 2000-Gebieten. Empfehlungen zur Erfassung der Arten des Anhangs II und

Charakterisierung der Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie. Bundesamt für Naturschutz, Angewandte Landschaftsökologie (Hrsg.), H. 42, BfN-Schriftenvertrieb im Landwirtschaftsverlag; Münster-Hiltrup, 725 S.

Falkensteiner, M. (2000): Nicht nur Schutz mit Natura 2000. In: Dachverband für Natur- und Umweltschutz in Südtirol (Hrsg.): Naturschutzblatt, Nr. 2; Bozen, S. 3.

Falkensteiner, M. (2000): Wichtig für die Landwirtschaft. In: Dachverband für Natur- und Umweltschutz in Südtirol (Hrsg.): Naturschutzblatt, Nr. 2; Bozen, S. 4 - 6.

Fartmann, T., H. Gunnemann, P. Salm, E. Schröder (2002): Berichtspflichten in Natura 2000-Gebieten - Empfehlungen zur Erfassung der Arten des Anhangs II und der Charakterisierung der Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie. Hrsg. vom Bundesamt für Naturschutz. Angewandte Landschaftsökologie 42; Bonn-Bad Godesberg, 725 S. + zahlr. Abbildungen, Fotos und Tafeln.

Fehrle, M. (1999): Zerschlagenes Porzellan kitten. In: Österreichische Forstzeitung, H. 12; Wien, S. 6 - 7.

Feichter, Ch. (2001): Die Opfer im Namen der Artenvielfalt. In: Österreichische Forstzeitung, H. 6; Wien, S. 29 - 30.

Feik, R. (1997): Die EG-Vogelschutz-Richtlinie 79/409/EWG. In: Recht der Umwelt; Teil 1 + 2; Wien, S. 3 - 11 und S. 57 - 63.

Fillo, J. (2003): Vorauseilender Natura 2000-Gehorsam. In: Österreichische Forstzeitung, Nr. 12; Wien, S. 24.

Frieß, Th. (2000): Europaschutzgebiet Feistritzklamm/Herberstein - Naturschutzfachlicher Wert und Management-Projekt. In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (= Naturschutzbrief), 40. Jg., Nr. 188; Graz, S. 10.

Fritz, G. (1998): Sport und Naturschutz - Wege zur Nachhaltigkeit. In: Deutscher Sportbund (Hrsg.): Sport und Nachhaltigkeit. Dokumentation des 6. Symposiums zur ökologischen Zukunft des Sports vom 24. - 25. September 1998 in Bodenheim/Rhein, S. 23 - 28.

G

Gellermann, M. (1998): NATURA 2000. Europäisches Habitatschutzrecht und seine Durchführung in der Bundesrepublik Deutschland. 2. Auflage; Oxford-Edinburgh u.a..

Gepp, J. (1999): Steirische Vorschläge für das Natura 2000-Netz der Europäischen Union: In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (= Naturschutzbrief), 39. Jg., Nr. 181; Graz, S. 10

- 11 + Karte.

- Gepp, J. (1999): Natura 2000 - kurz erklärt. In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (= Naturschutzbrief), 39. Jg., Nr. 182; Graz, S. 2.
- Gepp, J. (2000): EU-Landschaften - pro oder kontra Naturschutz. In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (= Naturschutzbrief), 40. Jg., Nr. 188; Graz, S. 3.
- Gepp, J. (2001): Artenschutz & FFH-Richtlinie der EU am Beispiel der Herbersteinklamm. In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (= Naturschutzbrief), 41. Jg., Nr. 191; Graz, S. 2.
- Getzner, M., J. Sascha & M. Jungmeier (2002): Naturschutz und Regionalwirtschaft - Regionalwirtschaftliche Auswirkungen von Natura 2000-Gebieten in Österreich; Frankfurt a. Main - Berlin - Bern - Bruxelles - New York - Oxford - Wien, 207 S.
- Goppel, C. (2001): Natura 2000 im grenzüberschreitenden und projektbezogenen Zusammenhang zwischen Bayern und Salzburg. In: SIR - Mitteilungen und Berichte, Bd. 29; Laufen, S. 43 - 48.
- Grauss, P. (2001): Als Anwalt der Alpen gefordert. In: Mitteilungen des Oesterreichischen Alpenvereins, 56. Jg., Nr. 3; Innsbruck, S. 4.
- Greuter, G. (2004). Natura 2000 - Aktuelles. In: aktuell (= Mitteilungen des Hauptverbandes der Land- und Forstwirtschaftsbetriebe Österreichs (Hrsg.)), Nr. 2; Wien, S. 4 - 6.
- Grieshofer, H. (2004): Managementpläne, Gebietsmappen, Projektbücher ...? In: aktuell (= Mitteilungen des Hauptverbandes der Land- und Forstwirtschaftsbetriebe Österreichs (Hrsg.)), Nr. 2; Wien, S. 6 - 7.
- Grimmet, R.F.A., T.A. Jones (1989): Important Bird Areas in Europe. ICBP Technical Publication, Nr. 9; Cambridge.
- Gutleb, B., K. Krainer, W. Petutschnig, Th. Rottenburg (2000): EU-Naturschutz: Ein kurzer Überblick über die bisher von Kärnten nominierten Natura 2000-Gebiete. In: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 20 - Uabt. Naturschutz (Hrsg.): Kärntner Naturschutzberichte, Bd. 5; Klagenfurt, S. 2 - 29.

H

- Harthun, M, F. Wulf (2003): Die Buchenwälder im künftigen Schutzgebietsnetz Natura 2000. Vorschläge für eine einheitliche Gebietsauswahl in Deutschland. In: Naturschutz und Landschaftsplanung (Hrsg.), Nr. 35; Stuttgart, S. 151 - 156.
- Haslinger, R. (2002): Managementplan Natura 2000 - Beispiel Steirisches Joglland.

- Ergebnisse des BIOSA-Pilotprojektes „Management in Natura 2000 Gebieten“ (Kurzfassung). In: Ländlicher Raum: Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (Hrsg.), Nr. 2; Wien, S. 14 - 15.
Langfassung unter www.laendlicher-raum.at
- Haßlacher, P. (2000): NATURA 2000 - Das Ende des Bergsteigens? In: Der Bergsteiger, Nr. 7; München, S. 6.
- Haßlacher, P. (2000): Natura 2000 - Salzburg. In: Oesterreichischer Alpenverein, Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz (Hrsg.): Lebensraum Alpen (= Naturschutzinfos für den Alpenvereinsfunktionär), Nr. 2/00; Innsbruck, S. 13.
- Haßlacher, P. (2000): Natura 2000 - Umweltdachverband ÖGNU. In: Oesterreichischer Alpenverein, Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz (Hrsg.): Lebensraum Alpen (= Naturschutzinfos für den Alpenvereinsfunktionär), Nr. 2/00; Innsbruck, S. 13.
- Haßlacher, P., J. Essl (2001): NATURA 2000 - Wechselbad zwischen Chancen und Bedenken. In: Mitteilungen des Oesterreichischen Alpenvereins, 56. Jg., Nr. 3; Innsbruck, S. 10 - 15.
- Heidelbauer, M. (2000): Einspruch gegen Natura 2000. In: Österreichische Forstzeitung, Nr. 12; Wien, S. 14 - 15.
- Heidelbauer, M (2001): Pilot-Managementplan im Joglland. In: Österreichische Forstzeitung, Nr. 8; Wien, S. 12 - 13.
- Heidelbauer, M. (2002): Schreckgespenst Natura 2000?. In: Österreichische Forstzeitung (Hrsg.), Nr. 12; Wien, S. 32 - 33.
- Hicke, W. (1999): Natura 2000 - Ein Blick zum Nachbarn: Natura 2000-Gebiete im Burgenland. In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (= Naturschutzbrief), 39. Jg., Nr. 182; Graz, S. 15 - 16.
- Hiess, H., W. Pfefferkorn (2003): Mediationsverfahren Natura 2000-Gebiet Verwall. In: Zoll+ - Textedition österreichischer Landschaftsplanung und Landschaftsökologie, 13 Jg., Nr. 2; Wien, S. 40 - 48.
- Hiess, H., W. Pfefferkorn (2004): Mediationsverfahren Natura 2000-Gebiet Verwall. In: Naturschutz und Landschaftsplanung (Hrsg.), Nr. 35; Stuttgart, S. 115 - 119.
- Hiess, H., W. Pfefferkorn (2004): Mediation für Natura 2000. In: Österreichische Forstzeitung, Nr. 3; Wien, S. 6 - 8.
- Hinterstoisser, H. (1998): Ausgewogene Salzburger Nominierung für „Natura 2000“. In: Amt der Salzburger Landesregierung/Naturschutzabteilung (Hrsg.): NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), 5. Jg., H. 4; Salzburg, S. 44.
- Hinterstoisser, H. - Hrsg. (o. J.): Natura 2000 in Salzburg. Land Salzburg/Abt. 13 -

Naturschutz und Kammer für Land- und Forstwirtschaft; Salzburg, 4 S.

- Hinterstoisser, H. (2001): Natura 2000 in Österreich. In: Amt der Salzburger Landesregierung (Hrsg.): NaturLand Salzburg (= Naturschutz-Informationsschrift), 8. Jg., Nr. 1; Salzburg, S. 55 - 56.
- Hinterstoisser, H. (2001): 5-Schritte-Programm für eine erfolgreiche Umsetzung von Natura 2000. In: Amt der Salzburger Landesregierung (Hrsg.): NaturLand Salzburg (= Naturschutz-Informationsschrift), 8. Jg., Nr. 2; Salzburg, S. 53 - 55.
- Hinterstoisser, H. (2001): Natura 2000-Plattform. In: Amt der Salzburger Landesregierung (Hrsg.) Amt der Salzburger Landesregierung (Hrsg.): NaturLand Salzburg (= Naturschutz-Informationsschrift), 8. Jg., Nr. 2; Salzburg, S. 55 - 56.
- Hinterstoisser, H. (2002): Natura 2000: Partnerschaft für die Natur. In: Amt der Salzburger Landesregierung (Hrsg.): NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), H. 3; Salzburg, S. 39.
- Hinterstoisser, H. (2002): Schutz der Natur und der biologischen Vielfalt. Laufende Aktivitäten der EU in diesem Politikfeld. In: Amt der Salzburger Landesregierung (Hrsg.): NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), H. 4; Salzburg, S. 28.
- Hinterstoisser, H. (2004): Natura 2000 und Waldbau. In: Amt der Salzburger Landesregierung (Hrsg.): NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), H. 3; Salzburg, S. 55 - 57.
- Hinterstoisser, H., S. Stadler (2004): 25 Jahre EU-Vogelschutzrichtlinie. In: Amt der Salzburger Landesregierung (Hrsg.): NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), H. 3; Salzburg, S. 21 - 23.
- Hirschmann, G. (1999): EU-Naturschutz Visionen. In: Österreichischer Naturschutzbund/-Landesgruppe Steiermark: Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (= Naturschutzbrief), 39. Jg. Nr. 181; Graz, S. 3.
- Horvath, F. (2000): Natura 2000-Projekt Lafnitztal. In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (= Naturschutzbrief), 40. Jg., Nr. 188; Graz, S. 11.
- Hödl, E.B. (2001): Artikel 6 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und seine Umsetzung in Österreich. Diplomarbeit an der Universität Salzburg, hrsg. von der wissenschaftsagentur; Salzburg, 115 S.
- Huemer, P., Ch. Wieser (1999): Schmetterlingsvielfalt im Natura-2000-Schutzgebiet Mussen. In: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 20 - Uabt. Naturschutz - Hrsg: Kärntner Naturschutzberichte, Bd. 4; Klagenfurt, S. 109 - 111.
- Huemer, P., S. Erlebach, Ch. Wieser (2000): Natura 2000-Gebiet Mussen. In: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 20 - Uabt. Naturschutz (Hrsg.): Kärntner

Naturschutzberichte, B. 5; Klagenfurt, S. 104 - 106.

J

- Jarras, H.D. (2000): EG-rechtliche Folgen ausgewiesener und potenzieller Vogelschutzgebiete. Zugleich ein Beitrag zum Schutzregime für FFH-Gebiete. In: Zeitschrift für Umweltrecht, Nr. 3, S. 183 - 190.
- Jessel, B. (1999): Die FFH-Verträglichkeitsprüfung, Unterschiede gegenüber der UVP und zusätzliche Anforderungen. In: Naturschutz und Landschaftsplanung, Nr. 31; Stuttgart, S. 69 - 72.

K

- Kaiser, T. (2003): Methodisches Vorgehen bei der Erstellung einer FFH-Verträglichkeitsuntersuchung. Ein Leitfaden anhand von Praxiserfahrungen. In: Naturschutz und Landschaftsplanung (Hrsg.), Nr. 35; Stuttgart, S. 37 - 45.
- Kantner, W., E. Karner (1995): Kaisergebirge. In: Umweltbundesamt (Hrsg.): Important Bird Areas in Österreich, Monographien, Nr. 71; Wien, S. 398 - 403.
- Karner, E., V. Maurhofer, A. Ranner (1997): Handlungsbedarf für Österreich zur Erfüllung der EU-Vogelschutzrichtlinie. In: Umweltbundesamt (Hrsg.): Reports 144; Wien.
- Karner-Ranner, E. (2004): 25 Jahre EU-Vogelschutzrichtlinie. Ziele und Inhalte dieser EU-Naturschutzbestimmung. In: Umweltdachverband (Hrsg.): EUropa-Info (= Info Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 7; Wien, S. 16.
- Kaufmann, G. (2002): Mediationsverfahren für das Natura 2000-Gebiet „Verwall“. In: Oesterreichischer Alpenverein, Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz (Hrsg.): Lebensraum Alpen (= Naturschutzinfos für den Alpenvereinsfunktionär), Nr. 2/02; Innsbruck, S. 9.
- Kaufmann, G. (2003): Natura 2000 - Verwall. In: Oesterreichischer Alpenverein, Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz (Hrsg.): Lebensraum Alpen (= Naturschutzinfos für den Alpenvereinsfunktionär), Nr. 1/03; Innsbruck, S. 19 - 20.
- Kautz, R. (2003): Natura 2000 und Eigentum. Evaluierung eines naturschutzpolitischen Instruments vor dem Hintergrund des Spannungsverhältnisses zwischen Naturschutzanliegen und Eingriffen in das Eigentumsrecht. Universität für Bodenkultur (Hrsg.): Schriftenreihe des Instituts für Sozioökonomik der Forst- und Holzwirtschaft, Bd. 47; Wien, 224 S.
- Korn, H., J. Stadler, G. Stolpe (1998): Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen, Fauna-Flora-Habitatrichtlinie, FFH-

- Richtlinie (92/43/EWG) (1992). In: Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.): Internationale Übereinkommen, Programme und Organisationen im Naturschutz, BfN-Skripten 1; Bonn, S. 46.
- Korn, H., J. Stadler, G. Stolpe (1998): Richtlinie des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten (79/409/EWG) - EG-Vogelschutzrichtlinie (1979). In: Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.): Internationale Übereinkommen, Programme und Organisationen im Naturschutz, BfN-Skripten 1; Bonn, S. 50.
- Köppel, J., W. Peters, W. Wende (2004): Eingriffsregelung - Umweltverträglichkeitsprüfung - FFH-Verträglichkeitsprüfung. Verlag Eugen Ulmer; Stuttgart, 376 S.
- Krainer, K. (1999): 20 Jahre Vogelschutz-Richtlinie. Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 20 - Uabt. Naturschutz - Hrsg: Kärntner Naturschutzberichte, Bd. 4; Klagenfurt, S. 106 - 108.
- Krapf-Nogrask, A. (2002): Fachliche Umsetzung von Natura 2000 in der Steiermark. In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (= Naturschutzbrief), 42. Jg., Nr. 1; Graz, S. 7.
- Kraus, E. (1998): Herausforderung Natura 2000. In: Österreichische Forstzeitung, H. 8; Wien, S. 36 - 37.
- Kudrnovsky, H. (2002): Die Deutsche Tamariske an der Isel. Ergebnisse der Kartierung im Auftrag des Oesterreichischen Alpenvereins, Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz (unveröff.); Innsbruck, 26 S.
- Kumpfmüller, M. (2000): Life-Projekt Wenger Moor - Rettung eines Naturjuwels in letzter Sekunde. In: Amt der Salzburger Landesregierung (Hrsg.): NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), 7. Jg., H. 3; Salzburg, S. 37 - 38.
- Kuratorium Sport und Natur (2000): Berliner Erklärung zur FFH- und Vogelschutzrichtlinie. In: Informationsdienst: Sport schützt Umwelt, Nr. 56; Frankfurt a. Main, S. 12.
- Kutzenberger, H. (1998): Natura 2000 - eine Liste ergänzender Gebiete zur Umsetzung der FFH in Österreich. 30 S.
- Kühl, C., N. Schlick (o. J.): Welche Konsequenzen ergeben sich aus FFH- und EU-Vogelschutzrichtlinie für die räumliche Planung? Kiel, S. 15 - 21.

L

- Landmann, A. (2000): Zur Natura 2000 Würdigkeit der IBA Kaisergebirge, Tirol. Eine Analyse im Vergleich mit nominierten Gebieten der alpinen Region des österreichischen Natura 2000 Netzwerkes. Studie im Auftrag des WWF Österreich, 28 S.

- Lackner, C. (1999): Natura 2000 - Gespräche mit Waldbesitzern intensivieren. In: Österreichische Forstzeitung, H. 12; Wien, S. 8 - 9.
- Lambrecht, H., J. Trautner, G. Kaule (2004): Ermittlung und Bewertung von erheblichen Beeinträchtigungen in der FFH-Verträglichkeitsprüfung. In: Naturschutz und Landschaftsplanung, Nr. 36; Stuttgart, S. 325 - 333.
- Lebersorger, P. (1999): Jagd und Jägerschaft als Partner des Naturschutzes in Europa. In: Tiroler Jägerverband (Hrsg.): Jagd in Tirol, H. 1; Innsbruck, S. 4 - 5.
- Lebersorger, P. (2001): Intergruppe „Jagd, Fischerei & Umwelt“ - „Es gibt keinen vernünftigen Grund, dass es in Natura 2000-Gebieten keine Jagd mehr geben sollte!“ In: Tiroler Jägerverband (Hrsg.): Jagd in Tirol, H. 12; Innsbruck, S. 8.
- Lebersorger, P. (2002): Natura 2000 - Chancen und Risiken für Jagd und Wildlebensräume. In: Tiroler Jägerverband (Hrsg.): Jagd in Tirol, H. 3; Innsbruck, S. 4 - 6.
- Le Block, F., 1997: LIFE-Natura 1996 et L'Emploi, Estimation des emplois financés dans le cadre des projets LIFE 96. Commission Européenne, DG XI; Brüssel.
- Lexner, W. (1999): Karten, Fakten und Kosten auf den Tisch. In: Österreichische Forstzeitung, H. 12; Wien, S. 10 - 11.
- Lexner, W. (2001): Artikel 6 der FFH-Richtlinie - Schlüsselbegriffe. In: Österreichische Forstzeitung, H. 1; Wien, S. 34 - 35.
- Lexner, W. (2001): Die Verträglichkeitsprüfung. In: Österreichische Forstzeitung, H. 2; Wien, S. 42.
- Lexner, W. (2002): Jagd und Natura 2000. In: Österreichische Forstzeitung, H. 8; Wien, S. 42.
- LIFE-Projekt: Wenger Moor. Land Salzburg/Abt. Naturschutz (Hrsg.), 8 S. (Faltprospekt).
- Lughofer, S., B. Golob, D. Bogner (1999): Landwirtschaft in Österreichs Natura 2000-Gebieten. WWF Österreich (Hrsg.), Studie 35; Klagenfurt-Wien, 52 S. + Anh.
- Lughofer, S., Ch. Walder (1999): Naturschutz als Instrument der ländlichen Entwicklung. In: Agrarischer Rundschau, Nr. 4; Wien, S. 37 - 40.
- Luick, R. (2004): EU-Naturschutzprogramm Natura 2000: Verbummelt, verrufen, verkannt. In: punkt.um (= Infodienst für Umwelt und Nachhaltigkeit). Oekom verlag; München, S. 3 - 4.
- Lukschanderl, L. (2001): Natura 2000. In: Umweltschutz (= Das Manager - Magazin für Ökologie und Wirtschaft), H. 4/01; Wien, S. 10 - 15.

M

- Madner, V. (1999): Naturschutz und Europarecht. In: Potacs Michael (Hrsg.), Beiträge zum Kärntner Naturschutzrecht; Wien, S. 17 - 42.
- Maier, F. (2003): Natura 2000-Managementpläne: Umsetzung des Schutznetzwerkes. In: Österreichische Forstzeitung, H. 6; Wien, S. 14 - 15.
- Margraf, C. (1999): Europa knüpft ein Netz des Lebens. In: Bund Naturschutz (Hrsg.): Natur + Umwelt, H. 2; München, S. 12 - 13.
- Margraf, Ch., K. Frobel (2000): Bayerns FFH-Fiasko. In: Bund Naturschutz (Hrsg.): Natur + Umwelt, Nr. 3; München, S. 18 - 19.
- Matz, H., 1997: Ergänzende Erhebung: Ökologische Vorrangflächen in künftigen Natura 2000-Gebieten des „Mittleren Ennstales“ einschließlich einer Kostenschätzung. In: Unveröff. Studie „Natura 2000 Sites Mittleres Ennstal“. Institut für Naturschutz und Landschaftsökologie in der Steiermark: S. 10 - 43.
- Mauerhofer, V. (1999): Vogelschutz- & Habitat-RL - Neues EuGH Erkenntnis. In: Umweltdachverband ÖGNU (Hrsg.): Europa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 12; Wien, S. 8.
- Mauerhofer, V. (1999): Das Schutzgebietssystem "NATURA 2000" nach den Richtlinien 79/409/ EWG ("Vogelschutz-Richtlinie") und 92/43/ EWG ("Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie"). In: Recht der Umwelt; Wien, S. 83 - 92.
- Mauerhofer, V. (2004): Österreichs Naturschutz: ohne Beschwerden?. „Aus der Naturschutzambulanz der Europäischen Union“. In: Umweltdachverband ÖGNU (Hrsg.): Europa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 12/04 und 01/05; Wien, S. 11.
- Mayr, C. (2000): Vogelschutzrichtlinie & FFH-Richtlinie - Europäische Kommission reicht Klage gegen Deutschland ein. In: Umweltdachverband ÖGNU (Hrsg.): Europa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 12; Wien, S. 19.
- Michor, K., M. Unterlercher (2000): LIFE Projekt „Wildflusslandschaft Tiroler Lech“ - ein Schulterschluss zwischen Naturschutz und Schutzwasserwirtschaft. In: Amt der Tiroler Landesregierung (Hrsg.): Raumordnungs-Info Tiroler Raumordnung, H. 20; Innsbruck, 16 - 18.
- Moidl, S., M. Schneidergruber (1999): Straßenbauprojekte in Ostösterreich - Bedrohung für einzigartige Naturpotenziale. Studie des WWF; Wien, 17 S.
- Möller, K. (2000): Einst Motor - jetzt Schlusslicht (Die Umsetzung der FFH-Richtlinie in Deutschland). In: Nationalpark, Nr. 2; Grafenau, S. 7 - 12.
- Möller-Meinecke, M. (2004): EuGH klärt „erhebliche Beeinträchtigung“ von Natura 2000-

Gebieten. In: Naturschutz und Landschaftsplanung, Nr. 36; Stuttgart, S. 377 - 379.

Muhar, A., C. Leditznig (2004): Besuchermanagement in einem Wildnisgebiet. Zielkonflikte und Lösungsansätze am Beispiel Wildnisgebiet Dürrenstein, Niederösterreich. In: Naturschutz und Landschaftsplanung, Nr. 36; Stuttgart, S. 78 - 83.

N

Nationalpark - Hrsg. (2002): Umsetzungsdefizit bei Natura 2000. In: Nationalpark - Wildnis, Mensch, Landschaft, H. 1, Nr. 115; Grafenau, S. 24.

Natura 2000 - Erhaltung unseres Naturerbes. Europäische Kommission GD XI, Umwelt, Nukleare, Sicherheit und Katastrophenschutz (Hrsg.); Brüssel, 15 S.

Natura 2000 in Oberösterreich. Oberösterreichische Akademie für Umwelt und Natur (Hrsg.); Linz, o. J. (Faltprospekt).

NaturLand Salzburg (2001): Nichtbefolgung der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie hat Konsequenzen (aus: Agence Europe Nr. 7880). 8. Jg., Nr. 1, S. 53 - 54.

NaturLand Salzburg (2002): Natura 2000: Jetzt droht Strafe (aus: Kurier v. 5.1.2002). H. 1, S. 78.

Natur und Landschaft - Hrsg. (2000): Bedeutung eines potenziellen FFH-Gebietes. 75. Jg., H. 8; Bonn, S. 353 - 354.

Natur und Landschaft - Hrsg. (2002): Rahmenvereinbarung „Natura 2000 und Sport“. 77. Jg., H9/10; Bonn; S. 426.

(Die Unterzeichnete Absichtserklärung, Rahmenvereinbarung und die ersten beiden freiwilligen Vereinbarungen sowie alle zukünftig geschlossenen freiwilligen Vereinbarungen zu Natura 2000-Gebieten in Schleswig-Holstein werden als Volltextversion unter den Internetauftritten des Landessportverbandes (<http://www.lsv-sh.de>) und des Umweltministeriums als „Downloads“ bereitgehalten.)

Natur und Landschaft (1999): „Natura 2000“ und der Mensch. In: Monatsberichte über die österreichische Landwirtschaft, H. 3; Wien, S. 230.

Naturschutz und Landschaftsplanung - Hrsg. (2004): 25 Jahre EG-Vogelschutzrichtlinie. In: Naturschutz und Landschaftsplanung (Hrsg.), Nr. 35; Stuttgart, S. 131.

Natur- und Umweltschutz-Akademie des Landes Nordrhein-Westfalen - Hrsg. (1998): NATURA 2000 - Ein Netzwerk von FFH- und Vogelschutzgebieten. NUA-Seminarbericht, Bd. 1, 1. Ausgabe; Recklinghausen, 144 S. + Facsimile.

Neuhauser, G. (2002): Natura 2000 - Management in Niederösterreich. In: G'STETTIN (Hrsg.), Nr. 53; Wien, S. 22 - 23.

- Niedersächsisches Umweltministerium - Hrsg. (1999): Fragen und Antworten zu Natura 2000. Fachliche Hinweise zur Umsetzung der FFH- Richtlinie in Niedersachsen. 2. Aufl.; Hannover, 43 S.
- Niederstadt, F., D. Eberhardt (2000): Der Stand der Umsetzung der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie in der Bundesrepublik Deutschland. In: Natur und Landschaft, 75. Jg., H. 9/10; Bonn, S. 378 - 383.
- Netzwerk Alpiner Schutzgebiete (2001): NATURA 2000 - Schutzgebiete und vorgeschlagene Standorte. Die Dossiers des Alpiner Netzwerks (in italienischer, französischer, deutscher und englischer Sprache). Nr. 5; Gap, 190 S.
- Nowotny, G. (2003): Bericht über den Workshop "Alpenbiotopkartierung und Natura 2000". In: NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), 8. Jg., H. 1; Salzburg, S. 62 - 64.

O

- Oberösterreichische Akademie für Umwelt und Natur beim Amt der OÖ Landesregierung - Hrsg. (2002): ein Stück Zukunft für Oberösterreich - Die Chance für Natur und Mensch; Linz, o. S.
- Ökoplan - Hrsg. (1997): Natura 2000 - Schutz, Pflege und Entwicklung des europäischen Naturerbes; Bonn-Brandenburg, 15 S.
- Ornig, S. (2002): Land präsentierte Natura 2000-Gebiete auf Hoher Jagd. In: NaturLand Salzburg, H. 1, S. 6.
- Ostermann, O.P. (1997): Requirements for the Monitoring of Natura 2000 Sites. In: Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie (Tagungsberichte 20-22 June), Bd. 22; Wien, S 56 - 75.
- Österreichische Forstzeitung - Hrsg. (2002): Natura 2000 Countdown. H. 2; Wien, S. 33.
- Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Oberösterreich - Hrsg. (2000): NATURA 2000 in Oberösterreich, Nr. s2; Linz, 24 S.

P

- Paar, M. (1997): Das Schutzgebietsnetz Natura 2000 - Anforderungen an den Naturschutz in Österreich. In: Oesterreichischer Alpenverein, Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz (Hrsg.): Schutzgebietsbetreuung - eine Chance für Natur, Kultur und Tourismus (OeAV-Fachtagung 30. - 31. Mai 1997, Mayrhofen), (= Fachbeiträge des Oesterreichischen Alpenvereins, Serie: Alpine Raumordnung Nr. 14); Innsbruck, S. 18 - 23.

- Paar, M., I. Oberleitner, H. Kutzenberger (1998): Fachliche Grundlagen zur Umsetzung der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Schwerpunkt Arten (Anhang II)). Umweltbundesamt (Hrsg.): Report 146; Wien, 136 S.
- Pernthaler, P., S. Ebensberger (1999): Die rechtlichen Auswirkungen völkerrechtlicher Abkommen und Normen der Europäischen Union auf die Kompetenzverteilung und Vollziehung des Naturschutzrechts; Wien, 121 S.
- Peters, W. (2001): Internet-Diskussionsplattform zur FFH-Verträglichkeit der TU-Berlin. Regionale Planungsleitstelle, Nr. 5, Leipzig, o. S.
- Pfefferkorn, W. (2002): Mediationsverfahren Natura 2000 Verwall. In: Wer hat Angst vor Schutzgebieten? Schutzgebiete als Chance für die Region (Tagungsdokumentation); Alpine Naturparke (Broschüre des Fachausschusses). In: CIPRA Österreich (Hrsg.); Wien, S. 103 - 109.
- Plattner, G. (1999): Die praktische Arbeit mit Natura 2000. In: Österreichische Forstzeitung, H. 2; Wien, S. 26 - 27.
- Plössnig, Ch. (1999): EU-Förderungsmöglichkeiten im Naturschutz. In: Naturschutzbericht des Landes Tirol 1991 - 1998. Amt der Tiroler Landesregierung (Hrsg.); Innsbruck, 82 S.
- Plössnig, Ch. (2001): Umsetzung von Natura 2000 in den Bundesländern. In: Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (Hrsg.): Ländlicher Raum, Nr. 1; Wien, S. 11 - 13.
- Plössnig, Ch., S. Stadler, H. Hinterstoisser (o. J.): Was ist Natura 2000 - Eine Information der österreichischen Bundesländer. Verbindungsstelle der österreichischen Bundesländer (Hrsg.), Wien, 4 S.
- Poschacher, G. (1999): Agrarpolitik sucht strategische Allianz mit dem Naturschutz - Natura 2000-Projekte lösen Diskussionen aus - Studie des World Wide Fund für Nature. In: Der Förderungsdienst, 47. Jg., H. 4; Wien, S. 111.
- Poschacher, G. (1999): Agrarpolitik und Naturschutz - Partner im nächsten Jahrhundert. In Agrarische Rundschau, Nr. 6; Wien, S. 26 - 29.
- Prader, Th., D. Ennöckl (2000): Natura 2000 und die Auswirkung auf Länder und Gemeinden. In: Kommunal aktuell, Nr. 12; Wien, S. 20 - 22.
- Pröbstl, U. (2001): NATURA 2000 und Sport - Neue Konflikte oder die Chance für eine neue Kooperation?. In: Deutscher Sportbund (Hrsg.): Sport schützt Umwelt (= Informationsdienst), Nr. 61; Frankfurt, S. 5 - 7.
- Pröbstl, U. (2003): Natura 2000 – The influence of the European directives on the development of nature-based sport and outdoor recreation in mountain areas. In: Journal for Nature Conversation, Nr. 11, Urban & Fischer Verlag; Wien, S. 340 - 345.

R

- Ranner, A., E. Kamer, V. Mauerhofer (1997): Handlungsbedarf für Österreich für die Umsetzung der EU-Vogelschutzrichtlinie; Wien, 80 S.
- Rajal, B., A. Tschugguel (2004): NATURA 2000 - Das Schutzgebietssystem der EU. Mit Vogelschutz- und Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie. MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH; Wien, 100 S.
- Regierungspräsidium Darmstadt/Abt. Naturschutz - Hrsg. (1999): Informationen zur FFH-Verträglichkeitsprüfung. Darmstadt, 18 S. + Anh..
- Retter, W. (2002): Die Isel - der letzte große Gletscherfluss der Alpen. In: Österreichischer Naturschutzbund (Hrsg.): Natur & Land, 88. Jg., H. 3; Salzburg, S. 5 - 6.
- Roithinger, G. (2001): Natura 2000 in Österreich - Bilanz und Kritik aus Brüssel. In: Umweltdachverband ÖGNU (Hrsg.): EUropa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 1; Wien, S. 11.
- Roithinger, G. (2001): NATURA 2000 - Heiße Phase der Nachnennungen & Vogelschutzgebiete ebenfalls unzureichend. In: Umweltdachverband ÖGNU (Hrsg.): EUropa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros), Nr. 3; Wien, S. 10.
- Romao, C. (1996): The Interpretation manual of European Union habitats. European Commission, DG XI (Hrsg.), Version EUR 15; Bruxelles.
- Rudolph, B.U. (2000): Auswahlkriterien für Habitate von Arten des Anhangs II der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie am Beispiel der Fledermausarten Bayerns. In: Natur und Landschaft, 75. Jg., H. 8; Bonn, S. 328 - 338.
- Ruffini, F.V., I. Morandell, E. Brutti (2001): Natura 2000 in Südtirol. Abteilung Natur und Landschaft Autonome Provinz Bozen-Südtirol & Europäische Akademie Bozen (Hrsg.); Raetia, Bozen, 256 S.
- Rückriem, Ch., S. Roscher (1999): Empfehlungen zur Umsetzung der Berichtspflicht gemäß Artikel 17 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie. Ergebnisse des Life-Projekts „Beurteilung des Erhaltungszustandes natürlicher Lebensräume gemäß der FFH-Richtlinie“ des Bundesamtes für Naturschutz von 1996 - 1998. Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), H. 22; Bonn-Bad Godesberg, 456 S. + Anh..

S

- Sauberer, N., G. Grabherr (1995): Fachliche Grundlagen zur Umsetzung der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, Schwerpunkt Lebensräume. In: Umweltbundesamt (Hrsg.); Wien, Report 115.

- Schausberger, F. (2002): Natura 2000-Gebiet Nationalpark Hohe Tauern. In: Amt der Salzburger Landesregierung (Hrsg.): NaturLand Salzburg (= Naturschutz-Informationsschrift), H. 4; Salzburg, S. 3 - 4.
- Scheiber, M., C. Margraf (2003): Eine Chance für die Vielfalt. In: Bund Naturschutz (Hrsg.): BUNDmagazin, Nr. 1; München, S. 16 - 17.
- Scheuch, M. (2004): Natura 2000 - Bilaterale Gespräche zur Kontinentalen Region. In: Umweltdachverband ÖGNU (Hrsg.): EUropa-Info (= Magazin zur EU-Umweltpolitik), Nr. 4; Wien, S. 12.
- Schima, J. (1999): Naturschutz im Einklang mit den Bauern - Natura 2000 - eine Herausforderung für die österreichische Land- und Forstwirtschaft. In: Natur und Land, 85. Jg., H. 1; Wien, S. 7 - 8.
- Schima, J. (2001): Brückenschläge zwischen Land- und Forstwirtschaft und dem Naturschutz. In: Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (Hrsg.): Ländlicher Raum, Nr. 1; Wien, S. 4 - 6.
- Schmelz, Ch., K. Huber, W. Berger (o. J.): Die Umsetzung des Schutzgebietssystems Natura 2000 und deren Auswirkungen auf Betriebsanlagen und Investitionsvorhaben. Schönherr, Barfuss, Torggler & Partner (Hrsg.); Wien-Graz-Brüssel-Bukarest, 6 S.
- Schmidt, A. (o. J.): Die Umsetzung des europäischen Naturschutzrechts in nationales Recht, inhaltliche Schwerpunkte, Kriterien für Gebietsabgrenzungen und Rechtsfolgen. Ratingen, S. 2 - 14.
- Schmidt, A. (2000): Mitwirkung der Raumordnung bei der Bestimmung von FFH- und Europäischen Vogelschutzgebieten. In: Raumforschung und Raumordnung, 58. Jg., H. 5; Köln, S. 382 - 388.
- Schmidt, C. (2001): Die FFH-Verträglichkeitsprüfung für Regionalpläne und ihr Verhältnis zur Umweltprüfung nach der RL 2001/42/EG (Plan-UVP). In: UVP-report, 15. Jg., H. 4; Hamm, S. 204 - 208.
- Schmidt, C., K. Klama (2001): FFH-Verträglichkeitsprüfung des Regionalplanes Westsachsen. Regionaler Planungsverband Westsachsen, Nr. 6; Leipzig, o. S.
- Schreiber, M. (1999): Zur Umsetzung der Vogelschutzrichtlinie in Niedersachsen. In Natur und Landschaft, 74. Jg., H. 9; Bonn, S. 382 - 386.
- Schreiber, M., C. Mayr (1999): NATURA 2000 der künftige Handlungsrahmen für den deutschen Naturschutz. NABU (= Naturschutzbund Deutschland e.V.) (Hrsg.); Bonn, 26 S.
- Schreiber, M., M. Gerhard u. A. Lindeiner (2002): Stand der Umsetzung von Natura 2000 in der atlantischen Region Deutschlands. Ein Verfahrensvorschlag der Naturschutzverbände. In: Naturschutz und Landschaftsplanung (Hrsg.), Nr. 34; Stuttgart, S. 357 - 365.

- Schreiber, M. (2004): Der Papierkorb im Waldmeister-Buchenwald. Welche Beeinträchtigungen sind in Natura 2000-Gebieten erheblich?. In: Naturschutz und Landschaftsplanung (Hrsg.), Nr. 35; Stuttgart, S. 133 - 138.
- Seehofer, H. (1999): Endbericht des LIFE-Natur-Projektes „Feuchtgebietsmanagement Oberes Waldviertel“. WWF-Österreich.
- Soder, B. (2000): Natura 2000 - Gebiete in Tirol. In: Amt der Tiroler Landesregierung (Hrsg.): Raumordnungs-Info Tiroler Raumordnung, H. 20; Innsbruck, S. 20 - 21.
- Spilling, E. (1999): Natura 2000: Defizite bei der Aufstellung der FFH-Vorschlagsliste. In: Natur und Landschaft, 74. Jg., H. 7/8; Bonn, S. 323 - 328.
- Spitzer, H. (1999): Natura 2000: Zwangsbeglückung, Schikane oder Chance?. In: Landwirtschaftliche Mitteilungen; Graz, S. 14.
- Spitzenberger, F. (2002): Wissenschaftliche Grundlagen für die Auswahl von Schutzgebieten für FFH-Fledermausarten in Österreich. In: Natur und Landschaft, 77. Jg., H. 2; Bonn, S. 81 - 85.
- Sporbeck, O. (1998): Die Verträglichkeitsprüfung nach Artikel 6 der FFH-Richtlinie. In: UVP-report, 12. Jg., H. 5; Hamm, S. 241 - 245.
- Sprenger, A. (2001): Natura 2000 stört Annäherung von Naturschutz und Forst. In: Österreichische Forstzeitung, H. 11; Wien, S. 29 - 30.
- Sprenger, A. (2002): Entschädigungspraxis für Naturschutzleistungen. In: Österreichische Forstzeitung, H. 5; Wien, S. 34 - 35.
- Sprenger, A. (2002): Keine Angst vor Natura 2000?. In: Österreichische Forstzeitung, H. 10; Wien, S. 27 - 28.
- Sprenger, A. (2003): Wieder Streit um Natura 2000. In: Österreichische Forstzeitung, H. 7; Wien, S. 14.
- Ssymank, A. (1994): Neue Anforderungen im europäischen Naturschutz - Das Schutzgebietssystem NATURA 2000 und die "FFH- Richtlinien" der EU. In: Natur und Landschaft, Bd. 9; Bonn-Bad Godesberg, S. 395 - 406.
- Ssymank, A., U. Hauke, Ch. Rückriem, E. Schröder, D. Messer (1998): Das europäische Schutzgebietssystem Natura 2000. BfN-Handbuch zur Umsetzung der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie. Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.), Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz, H. 53, 1. Aufl.; Bonn-Bad Godesberg, 560 S. + Anh. + Karten.
- Stadler, S. u. H. Hinterstoisser (1998): Natura 2000 - Eine Chance für den Naturschutz Europas. In: Amt der Salzburger Landesregierung/Naturschutzabteilung (Hrsg.): Natur-Land Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), 5. Jg., H. 4; Salzburg, S. 48 - 49.
- Stadler, S., H. Hinterstoisser (2000): Natura 2000: Salzburger Nachnominierungen. In: Amt

der Salzburger Landesregierung (Hrsg.): NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), 7. Jg., H. 2; Salzburg, S. 33 - 37.

Stockinger, A., Ch. Walder (2001): Chancen des neuen europäischen Naturschutzes nutzen - Natura 2000. Wirtschaftskammer Österreich & WWF Österreich (Hrsg.); Wien, 9 S.

Stockinger, A., G. Pfiffinger (2003): Natura 2000: Rechtliche Fragen im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und Wirtschaft. Wirtschaftskammer Österreich & WWF Österreich (Hrsg.); Wien, 34 S.

Stollmann, F. (1999): Rechtsfragen der FFH-Verträglichkeitsprüfung. In: Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.): Natur und Landschaft, 74. Jg., H. 11; Bonn, S. 473 - 477.

Streitmaier, D. (1999): EU-Naturschutz: Die in Kärnten vorkommenden Vogelarten gemäß Vogelschutz-Richtlinie. In: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 20 - Uabt. Naturschutz - Hrsg: Kärntner Naturschutzberichte, Bd. 4; Klagenfurt, S. 102 - 106.

Stundner, C. (2000): Natura 2000 - Natur erhalten für ganz Europa. In: Raum & Ordnung, S. 7 - 9.

T

Teide, E. (2002): Natura 2000: Eine Partnerschaft für die Natur. In: Amt der Salzburger Landesregierung (Hrsg.): NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), H. 4; Salzburg, S. 30.

The United Kingdom Presidency of the European Council and the Unit für Nature protection, coastal zones and tourism of the European Commission - Hrsg. (1998): "Natura 2000 and people: a partnership". Proceedings of a Conference held in Bath, UK on 28-30 June 1998, 127 S.

Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt - Hrsg. (1999): Umsetzung der FFH-Richtlinie in Thüringen. Erfurt, 130 S.

Tiefenbach, M., G. Larndorfer, E. Weigand (1998): Internationale Verpflichtungen zum Schutz von Natur und Landschaft. In: Umweltbundesamt (Hrsg.): Naturschutz in Österreich, Monographien, Bd. 91; Wien, S. 70 - 72.

Tiefenbacher, H. (2002): Natura 2000 - ein Rucksack voll Idealen: In: Österreichische Forstzeitung, H. 3 ; Wien, S. 36.

Transmission of Natura 2000 data to the European Commission (Transmission according to the obligation of Art 4 under the Council Directives-Birds and FFH; 091098/Plö)

Turk, R. (1999): Natura 2000 - Schutzbedürftige Tierarten. In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in

der Steiermark (= Naturschutzbrief), 39. Jg., Nr. 182; Graz, S. 7.

U

- Umweltbundesamt - Hrsg. (1994): Naturschutz in der EU: Vogelschutzrichtlinien, FFH-Richtlinien Natura 2000 Datenbank, LIFE;Wien (Eigenverlag).
- Umweltbundesamt (1998): EU-Vogelschutzrichtlinie. In: Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie (Hrsg.): Umweltsituation in Österreich, Umweltkontrollbericht Nr. 5; Wien, S. 438.
- Umweltbundesamt - Hrsg. (1998): Fachliche Grundlagen zur Umsetzung der FFH-Richtlinie. Schwerpunkt Arten (Anhang II); Wien, Report R-146.
- Umweltbundesamt (1998): Natura 2000. In: Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie (Hrsg.): Umweltsituation in Österreich, Umweltkontrollbericht Nr. 5; Wien, S. 439.
- Umweltbundesamt - Hrsg. (1999): Nationale Bewertung des österreichischen Natura 2000 Netzwerkes. Stand: Oktober 1998; Wien, Report R-158.
- Umweltbundesamt - Hrsg. (2001): Naturschutzverpflichtungen durch die Europäische Union. In: Umweltsituation in Österreich, Umweltkontrollbericht Nr. 6; Wien. S. 376 - 380.
- Umweltdachverband ÖGNU - Hrsg. (1997): Natura 2000 - Netzwerk. In: Jahresbericht 1997; Wien, S. 11.
- Umweltdachverband ÖGNU - Hrsg. (1998): Natura 2000. In: Jahresbericht 1998; Wien, S. 9 - 10.
- Umweltdachverband ÖGNU - Hrsg. (2001): Natura 2000 in Österreich - Chancen und Herausforderungen (Jahrestagung Umweltdachverband 16.-18. November 2000 in St. Pölten); Wien, 90 S.
- Url, M. (1999): Natura 2000 - Schritte für eine partnerschaftliche Verwirklichung der Richtlinien bis 2004. In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (= Naturschutzbrief), 39. Jg., Nr. 182; Graz, S. 4.

W

- Walder, Ch., M. Schneidergruber (1999): Der „Netz des Lebens“ - Index. Wie setzen die österreichischen Bundesländer die EU-Naturschutzrichtlinien (Natura 2000) um?. WWF Österreich (Hrsg.), Index II; Wien, 25 S.

- Walder, Ch., S. Lughofer (1999): EUROVISION für die Natur! - WWF-Kampagne „Netz des Lebens“ zum Schutz der natürlichen Lebensräume und Arten in Österreich. WWF-Studie (unveröff.); Wien, 42 S.
- Walder, Ch. (2000): Habitat Directive: WWF European Shadowlist - Nominierungsbedarf für 44 Arten und Lebensräume im Rahmen der Flora-Fauna-Habitatrichtlinie. Studie des WWF; Wien, 223 S. + 24 S. Anhang
- Walder, Ch., N. Huwe (2000): Management in Natura 2000-Gebieten - Vergleichende Darstellung ausgewählter Managementpläne in österreichischen Natura 2000-Gebieten. Studie im Auftrag des Umweltbundesamtes; Wien, 55 S.
- Walder, Ch., H. Vana, S. Langhofer, S. Matouch, H. Schaupp, A. Stache (2000): NATURA 2000 - Leitfaden zur Umsetzung in Österreich. WWF Österreich (Hrsg.); Wien, 91 S.
- Walder, Ch. (2001): Natura 2000 in Niederösterreich. Evaluierung der Vorgangsweise bei Überarbeitung der Gebietskulisse am Beispiel des Gebietes 12/Nordöstliche Randalpen: Hohe Wand - Schneeberg - Rax. WWF Österreich (Hrsg.); Wien, 23 S.
- Walder, Ch. (2001): Evaluierung der Vorgangsweise bei Überarbeitung der Gebietskulisse am Beispiel des Gebietes 12/Nordöstliche Randalpen: Hohe Wand - Schneeberg - Rax. WWF (Hrsg.); Wien, 23 S.
- Weber, K. (1999): Natura 2000 - Realität und Utopie. In: Oesterreichischer Alpenverein, Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz (Hrsg.): Lebensraum Alpen (= Naturschutzinfos für den Alpenvereinsfunktionär), Nr. 2/99; Innsbruck, S. 1 - 2.
- Weinfürter, P. (2002): Umgang der ÖBF AG mit Natura 2000-Gebieten. Bundesanstalt für alpenländische Landwirtschaft. Tagung für die Jägerschaft, 18. und 19. Februar 2002; Irdning, S. 23 - 24.
- Wippel, H., E. Zanini (1999): Natura 2000 in Schlagworten. In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (= Naturschutzbrief), 39. Jg., Nr. 181; Graz, S. 11.
- Woschitz, G. (1999): Natura 2000 aus Sicht der Fischerei. In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (= Naturschutzbrief), 39. Jg., Nr. 182; Graz, S. 13 - 14.
- Wulf, F. (2002): Umsetzung der Vogelschutzrichtlinie in Rheinland-Pfalz. In: Naturschutz und Landschaftsplanung, 34 Jg., Nr. 7; Stuttgart, S. 216 - 217.
- WWF (1999): Retten wir unsere wertvollsten Naturgebiete - Jetzt!. WWF-Schutzkampagne „Netz des Lebens“ (Faltprospekt); Wien, 8 S.
- WWF (1999): Beschwerde an die Kommission der Europäischen Gemeinschaften wegen nicht ordnungsgemäßer Umsetzung der Richtlinie 79/409 EWG (Vogelschutzrichtlinie), Richtlinie 92/43 EWG (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie) in Bezug auf das Important Bird Area Kaisergebirge: inklusive Standard-Datenbögen

und Daten-Zusammenstellungen in diversen Beilagen.

WWF-Österreich (o. J.): Netz des Lebens - Chancen für Mensch und Natur. Wien, 11 S.

Z

- Zanini, E. (1999): Natura 2000 - Die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie sowie die Vogelschutzrichtlinie und ihre Relevanz für den Naturschutz. In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (= Naturschutzbrief), 39. Jg., Nr. 182, Graz, S. 5 - 6.
- Zanini, E. (2000): Natura 2000 in der Steiermark. In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (=Naturschutzbrief), 40. Jg., Nr. 188, Graz, S. 4 - 7.
- Zanini, E., J. Gepp (o. J.): Natura 2000 - Steirische Europaschutzgebiete für besondere Tiere, Pflanzen und Lebensräume. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Institut für Naturschutz und Landschaftsökologie (Hrsg.), Graz, 15 S.
- Zanini, E. (2002): Naturschutzrichtlinien der EU - Die Umsetzung in der Steiermark. In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (= Naturschutzbrief), 42. Jg., Nr. 1; Graz, S. 8.
- Zanini, E. (2002): Zukunftsprojekt NATURA 2000. In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (= Naturschutzbrief), Nr. 2; Graz, S. 11.
- Zanini, E. (2002): Zukunftsprojekt Natura 2000. In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (= Naturschutzbrief), Graz, S. 5.
- Zanini, E. (2003): Zukunftsprojekt Natura 2000. In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (= Naturschutzbrief), Graz, S. 11.
- Zanini, E., B. Reithmayer - Hrsg. (2004): Natura 2000 in Österreich. Mit Beiträgen von E. Zanini, C. Plössnig, R. Lentner, B. Reithmayer, E. Loos, H. Lopata, T. Ellmayer, W. Suske, H. Hinterstoisser, G. Schlager, G. Schindlbauer, K. Drechsel, M. Jungmeier. Neuer Wissenschaftlicher Verlag; Wien-Graz, 344 S.
- Zeiler, H. (2002): Auer- und Birkwildhege in Natura-2000-Gebieten (Referat anlässlich der Gumpensteiner Jägertagung am 18. und 19.02.2002. In: Jagd in Tirol, Nr. 5; Innsbruck, S. 4 - 5.
- Zimmermann, A. (1999): Natura 2000 - Schutz gefährdeter Sonderstandorte durch die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EU. In: Österreichischer Naturschutzbund/Landesgruppe

Steiermark (Hrsg.): Natur und Landschaftsschutz in der Steiermark (=Naturschutzbrief), 39. Jg., Nr. 182, Graz, S. 9 - 11.

Zink, R. (2004): Natura 2000 eine Chance für Österreichs Bartgeier. In: Amt der Salzburger Landesregierung (Hrsg.): NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift), H. 3; Salzburg, S. 44 - 45.

Zucchi, H. (2000): Natura 2000: 5 EU-Länder „eindeutig unzureichend“ - Bayern droht Bumerang. In: Nationalpark, Nr. 2, Grafenau, S. 25.

Periodika - mit regelmäßiger Berichterstattung über Natura 2000

EUropa-Info (= Das Info-Magazin des EU-Umweltbüros); EU-Umweltbüro Wien, Alserstraße 21, A-1080 Wien; erscheint 12x/Jahr.

Natura 2000 Infoblatt. Europäische Kommission GD Umwelt und Ecosystems LTD - Hrsg., Europäische Kommission, 200 rue de la Loi, B-1049 Brüssel; erscheint 3x/Jahr in *englischer, französischer, deutscher, spanischer und italienischer Sprache.*

NATUR und LANDSCHAFTSSCHUTZ in der Steiermark; Landesgruppe Steiermark des Österreichischen Naturschutzbundes (Hrsg.), Heinrichstraße 5/II, A-8010 Graz; erscheint 4x/Jahr.

NaturLand Salzburg (= Naturschutz Informationsschrift); Amt der Salzburger Landesregierung/Naturschutzabteilung (Hrsg), Postfach 527, A-5010 Salzburg; erscheint 6x/Jahr.

Natur- und Umweltschutz im pannonischen Raum; Naturschutzbund Burgenland (Hrsg.); Josef-Haydn- Gasse 11, A-7000 Eisenstadt; erscheint 4x/Jahr.

Presseartikel

Die Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz verfügt außerdem über umfangreiche Presseartikel zu Natura 2000.

Wichtige Kontaktadressen

Landesregierungen

Amt der Burgenländischen Landesregierung

Natur- und Umweltschutzabteilung

Europaplatz 1

A-7000 Eisenstadt

Tel. 02682/600-2810

E-mail: post.abteilung@bgld.gv.at

Internet: www.burgenland.at

Amt der Kärntner Landesregierung

Wulfengasse 13

A-9020 Klagenfurt

Tel. 0463/536 - 32041

und

Mießtalerstraße 1

A-9020 Klagenfurt

Tel. 0463/536-30871

E-mail: bernhard.gutleb@ktn.gv.at

Internet: www.ktn.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Naturschutzabteilung

Landhausplatz 1

A-3100 St. Pölten

Tel. 02742/9005-15256 oder 15304

E-mail: post.ru5@noel.gv.at

Internet: www.noel.gv.at

Amt der Oberösterreichischen Landesregierung

Naturschutzabteilung

Promenade 33

A-4010 Linz

Tel. 0732/7720

E-mail: n.post@ooe.gv.at

Internet: www.ooe.gv.at

Amt der Salzburger Landesregierung

Naturschutzabteilung

Friedensstraße 11

A-5010 Salzburg

Tel. 0662/8042-5523 oder 5530

E-mail: hermann.hinterstoisser@land-sbg.gv.at

www.salzburg.gv.at

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Naturschutzabteilung

Karmeliterplatz 2

A-8011 Graz

Tel. 0316/877-2734, 2654, 3707 oder 4882

E-mail: post@ra6-n1.stmk.gv.atInternet: <http://www.verwaltung.steiermark.at>**Amt der Tiroler Landesregierung¹**

Umweltschutzabteilung

Maria Theresien-Straße 43

A-6020 Innsbruck

Tel. 0512/508-3464

E-mail: umweltschutz@tirol.gv.atInternet: www.tirol.gv.at

¹ Mag. Christian Plössnig vom Amt der Tiroler Landesregierung/
Abt. Umweltschutz ist zugleich gemeinsamer Ländervertreter.

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Naturschutzabteilung

Römerstraße 16

A-6901 Bregenz

Tel. 05574/511-24511

E-mail: amtdvlr@vlr.gv.atInternet: www.vlr.gv.at**Wiener Landesregierung**

MA 22 - Umweltschutz

Ebendorferstraße 4

A-1082 Wien

Tel. 01/4000-88235

E-mail: pat@m22.magwien.gv.atInternet: www.wien.gv.at**Ministerien bzw. Bundesdienststellen****Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft**

Stubenbastei 5

A-1010 Wien

Tel. 01/51522-1401, 1404

E-mail: guenter.liebel@bmu.gv.atInternet: www.lebensministerium.at

Umweltbundesamt
Spittelauer Lände 5
A-1090 Wien
Tel. 01/31304-3120
E-mail: paar@ubavie.gv.at
Internet: www.ubavie.gv.at

Europäische Kommission

Generaldirektion XI - Umwelt
Naturschutzabteilung
Nicholas Hanley
Environment Directorate-General B2.
Rue de la Loi 200
B-1049 Bruxelles
Tel. 0032/2/296 87 03
E-mail: nicholas.hanley@cec.eu.int
Internet: <http://europa.eu.int>

Natur- und Umweltschutzorganisationen

Umweltdachverband
Alser Straße 21
A-1080 Wien
Tel. 01/40113-0
E-mail: office@umweltdachverband.at
Internet: www.umweltdachverband.at

Oesterreichischer Alpenverein
Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz
Wilhelm-Greil-Straße 15
A-6010 Innsbruck
Tel. 0512/59547-27, 15
E-mail: raumplanung.naturschutz@alpenverein.at
Internet: www.alpenverein.at

BirdLife Österreich
Gesellschaft für Vogelkunde
Naturhistorisches Museum
Museumplatz 1
A-1070 Wien
Tel. 01/5234651
E-mail: BirdLife@blackbox.at
www.birdlife.at

Österreichischer Naturschutzbund

Arenbergstraße 10

A-5020 Salzburg

c/o Institut für Naturschutz

Heinrichstraße 5

A-8010 Graz

Tel. 0316/326068

E-mail: naturschutzbund@aon.at

Internet: www.naturschutzbund.at

WWF-Österreich

Ottakringer Straße 114-116

A-1160 Wien

Tel. 01/48817

E-mail: wwf@wwf.at

Internet: www.wwf.at

Fachbeiträge des Oesterreichischen Alpenvereins - Serie: Alpine Raumordnung

Schriftleitung: Peter Haßlacher
Oesterreichischer Alpenverein
Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz

- Nr. 1: *Haßlacher, P. u. C. Lanegger*: Österreichisches Gletscherbachinventar. Innsbruck, 1988; 33 Seiten, 2 Karten und 177 Datenblätter.
- Nr. 2: Tagungsbericht 1. Albert Wirth Symposium "Gamsgrube". (Nationalpark Hohe Tauern - Region Oberes Mölltal: Heiligenblut) mit Beiträgen von J. Kuscher, G. Gärtner, A. Draxl, P. Haßlacher, H. Wagner, H. Hartl, H. Franz, A. Cernusca, W. Burhenne, Th. Hunziker, P. Wörnle, H. Kremser, W. Reichelt, G. Gelb, W. Jansche. Innsbruck, 1989; 144 Seiten.
- Nr. 3: *Haßlacher P. (Red.)*: Sanfter Tourismus - Theorie und Praxis. Markierungen für die weitere Diskussion. Beiträge von I. Mose, A. Draxl und P. Haßlacher. Innsbruck, 1989; 148 Seiten.
- Nr. 4: *Benedikter G. (Red.)*: Symposium "Alpen in Not" - Tagungsbericht. Ziele und Strategien für einen handlungsorientierten Natur- und Umweltschutz des Alpenvereins für die 90er Jahre. Beiträge von Chr. Smekal, H. Guggenbichler, H. Röhle, H. Katschthaler, W. Retter, W. Bätzing, H. Jungmeier, L. Oberwalder, B. Zedrosser, A. Desatz, P. Heiselmayer. Innsbruck, 1990; 68 Seiten.
- Nr. 5: *Haßlacher, P. (Red.)*: Die Alpen im Mittelpunkt. Einige Beiträge zum 10jährigen Bestehen der Fachabteilung Raumplanung/Naturschutz des Oesterreichischen Alpenvereins (1981 – 1991). Beiträge von W. Retter, K. Weber, P. Haßlacher, F. Maier, G. Benedikter, D. Wachter u. H. Elsasser, W. Bätzing, M. Broggi. Innsbruck, 1991; 104 Seiten.
- Nr. 6: *Pangerl, K.*: Naturinventar Ruhegebiet "Zillertaler Hauptkamm" - Bibliographie. Innsbruck, 1993; 93 Seiten.
- Nr. 7: *Haßlacher, P. (Red.)*: Krimmler Wasserfälle. Festschrift 25 Jahre Europäische Naturschutzdiplom für die Krimmler Wasserfälle (1967 - 1992). Beiträge von H. Kremser, P. Haßlacher, E. Stocker, P. Heiselmayer, H. Slupetzky u. J. Wiesenegger, P. Becker, F. Koller, C. Pichler, F. Lainer, H. Katschthaler, H. Moritz, G. Widrich u. P. Sonnewend-Wessenberg. Innsbruck, 1993; 59 Seiten.
- Nr. 8: *Hechenberger, R.*: Gewässer im Stubaital. Gestern - heute - morgen? Innsbruck, 1994; 42 Seiten + 1 Karte.
- Nr. 9: *Egger, G. u. M. Jungmeier*: Projekt Rettenbach. Almprogramm. Grundlagen*Ziele*Neue Wege. Innsbruck, 1994; 62 Seiten.
- Nr. 10: *Brandl, M.*: Der Vertragsnaturschutz als Instrument des Landschaftsschutzes. Innsbruck, 1994; 64 Seiten.
- Nr. 11: *Haßlacher, P. (Red.)*: Alpine Raumordnung Zillertal. Probleme - Lösungsansätze - Perspektiven. Beiträge von W. Rieser, P. Haßlacher, M. Sailer, P. Steger, G. Fischer, G. Liebl, K. Weber. Innsbruck, 1995; 90 Seiten.

- Nr. 12: *Draxl, A.*: Der Nationalpark Hohe Tauern - eine österreichische Geschichte. Band I (von den Anfängen bis 1979). Innsbruck, 1996; 348 Seiten.
- Nr. 13: *Jaritz G.*: Good Practice Guide - Schutzgebietsbetreuung in Österreich. - Ein Handbuch über die gute Praxis der umfassenden Schutzgebietsbetreuung in Österreich. Innsbruck, 1997; 64 Seiten.
- Nr. 14: *Haßlacher P. (Red.)*: Schutzgebietsbetreuung - eine Chance für Natur, Kultur und Tourismus. Tagungsbericht 30./31. Mai 1997, Mayrhofen. Beiträge von P. Steger, G. Fankhauser, K. Weber, M. Paar, F. Speer, G. Jaritz, J. Kostenzer, W. Flor, G. Fischer, K. Krainer, A. Kammerer, R. Kals, M. Jungmeier, G. Mussnig, D. Popp. Innsbruck, 1997; 111 Seiten.
- Nr. 15: *Kirchmeir, H. u. M. Jungmeier - Projektlg.*: Naturschutzgebiet Gurkursprung - Grundlagen, Ziele, Maßnahmen. Beiträge von M. Jungmeier, B. Gutleb, D. Streitmaier, C., Kamposch, L. Neuhäuser-Happe, G. Derbuch, C. Wieser, W. Graf. Innsbruck, 1998; 86 Seiten.
- Nr. 16: *Haßlacher, P. (Red.)*: TAT-ORT "Wilde Krimml". Beiträge von P. Steger, K. Weber, P. Haßlacher u. D. Rubatscher. Innsbruck, 1999; 37 Seiten.
- Nr. 17: *Haßlacher, P.*: Die Alpenkonvention - eine Dokumentation. Innsbruck, 2000; 151 Seiten.
- Nr. 18: *Wallentin, G.*: Besucherlenkung als Teil der Landschaftsplanung - dargestellt am Beispiel des Obernberger Sees. Innsbruck, 2001; 64 Seiten.
- Nr. 19: *Gräbner, H.*: Die Kärntner Nockberge - Ringen um ein Schutzgebiet (1980). Innsbruck, 2001; 84 Seiten.
- Nr. 20: *Essl, J., P. Haßlacher u. K. Weber*: NATURA 2000 - Ratgeber für Alpenvereinssektionen. Innsbruck, 2001; 39 Seiten + Karte.
- Nr. 21: *Obermaier, M.*: Tiefschneefahren ohne Limits? Betretungsrecht kontra verwaltungsrechtliche Beschränkungen; Innsbruck, 2002; 68 S.
- Nr. 22: *Haßlacher, P. (Red.)*: BEST PRACTICE GUIDE - Beispiele für eine erfolgreiche Nationalparkentwicklung in den Hohen Tauern. Beiträge von W. Molterer, F. Schausberger, P. Haßlacher, L. Gander, H. Haslinger, G. Marwieser, M. Jungmeier, P. Rupitsch, G. Mussnig, J. Mair. Innsbruck, 2002; 42 Seiten.
- Nr. 23: *Haßlacher, P. (Red.)*: Die skitouristische Wachstumsmaschine. 3 Tiroler Täler: 3 Aufschaukelungen: Paznauntal, Pitztal, Zillertal. Beiträge von P. Haßlacher u. J. Essl. Innsbruck, 2002; 55 S.
- Nr. 24: *Haßlacher, P. (Red.)*: Die Alpenkonvention - Markierungen für Ihre Umsetzung. Beiträge von P. Haßlacher, E. Galle, S. Cuypers, G. Glantschnig, H. Lang, R. Kals, C. Schwann, G. Plassmann, R. Siegele, M. Kattinger. Innsbruck, 2004; 71 Seiten.

LID
Literaturinformationsdienste des Oesterreichischen
Alpenvereins, Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz:

- Nr. 1: Sanfter Tourismus (Bibliographie 1990)
von Peter Haßbacher; Jänner 1991, 25 S.
- Nr. 2: Sanfter Tourismus (Bibliographie 1991)
von Peter Haßbacher; April 1992, 26 S.
- Nr. 3: Alpine Ruhezone (aktualisierte Bibliographie 1992)
von Peter Haßbacher; Jänner 1994, 23 S.
- Nr. 4: Sanfter Tourismus (Bibliographie 1992)
von Peter Haßbacher; April 1993, 30 S.
- Nr. 6: Sanfter Tourismus (Bibliographie 1993)
von Peter Haßbacher; März 1994, 29 S.
- Nr. 7: Sanfter Tourismus (Bibliographie 1994)
von Peter Haßbacher; April 1995, 30 S.
- Nr. 9: Sanfter Tourismus (Bibliographie 1995)
von Peter Haßbacher; Februar 1996, 32 S.
- Nr. 10: Sanfter Tourismus (Bibliographie 1996)
von Peter Haßbacher; April 1997, 26 S.
- Nr. 13: Sanfter Tourismus (Bibliographie 1997)
von Peter Haßbacher; April 1998, 35 S.
- Nr. 15: Sanfter Tourismus (Bibliographie 1998)
von Peter Haßbacher; April 1999, 41 S.
- Nr. 18: Sanfter Tourismus (Bibliographie 1999)
von Peter Haßbacher; April 2000, 29 S.
- Nr. 21: Sanfter Tourismus (Bibliographie 2000)
von Peter Haßbacher; April 2001, 28 S.
- Nr. 25: Sanfter Tourismus (Bibliographie 2001)
von Peter Haßbacher; April 2002, 24 S.
- Nr. 26: Natura 2000 (Bibliographie 2004)
von Josef Essl; Dezember 2004, 44 S.
- Nr. 29: Sanfter Tourismus (Bibliographie 2002)
von Peter Haßbacher; April 2003, 28 S.

- Nr. 31: Planungsliteratur Nationalpark Hohe Tauern (Bibliographie 2002)
von Peter Haßlacher, Jänner 2003, 28 S.
- Nr. 32: Alpenkonvention (Bibliographie 2003)
von Peter Haßlacher, Februar 2004, 29 S.
- Nr. 33: Sanfter Tourismus (Bibliographie 2003)
von Peter Haßlacher, April 2004, 28 S.
- Nr. 34: Alpenkonvention (Sammelband 1988 - 2002)
von Peter Haßlacher, Jänner 2004, 116 S.

Bestellungen an:

Oesterreichischer Alpenverein
Fachabteilung Raumplanung-Naturschutz
Postfach 318
A-6010 Innsbruck
E-mail: josef.essl@alpenverein.at